Neckarau Almenhof Nachrichten

SOS MEDIEN SCHMID · OTREBA · SEITZ

GDS Gemeinschaft der Selbständigen

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de | Jg. 47 | Nr. 10 | 7. Oktober 2022

TOTAL AUS VERKAUF

WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE!

Goldschmuck!

Silberschmuck!

Armbanduhren!

ALLES ist reduziert! & muss raus!

Juwelier Henn

Meerfeldstr. 42 · 68163 Mannheim · Tel: 0621 823 726

e GDS-Gesundheitswoche

r in das Haus am Niederbrückl ein

am Niederbrückl ist gut zu
chen über Friedrich- und
goldstraße oder mit dem
ad über die Aufeldwege I
I. Die neue Location bietet
großen Parkplatz auf dem
nzenden Niederbrückl-
Die ruhige Umgebung bie-

tet gute Möglichkeiten für eine gelingende GDS-Gesundheitswoche.

Die Gesundheitswoche der Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau (GDS) ist Jahr für Jahr ein kostenloses und beliebtes Angebot im Stadtteil. Zum 19. Mal lädt die GDS jetzt zu Informationsabenden rund um die Themen Gesundheit und Wohlbefinden ein. Auf dem Programm stehen informative Fachvorträge und zu gewinnen gibt es traditionell auch noch was, denn parallel veranstaltet die GDS zu ihrer Gesundheitswoche wieder ein Gewinnspiel. Eröffnet wird die Gesundheitswoche am Montag, 10. Oktober, durch Arthur Bruno Hodapp, stellvertretender Vorsitzender der Gemeinschaft der Selbständigen in Neckarau. Als Gastredner konnte die GDS Dr. Peter Schäfer, Fachbereichsleiter Jugendamt und Gesundheitsamt der Stadt Mannheim (und Neckarauer) gewinnen. Und danach starten dann auch schon die ersten Vorträge. Zugesagt haben ihre Teilnahme Prof. Dr. Dieter Schilling, Ärztlicher Direktor am Diakonissenkrankenhaus sowie Ärztlicher Direktor am Theresienkrankenhaus und St. Hedwig-Klinik Mannheim („Aktuelles zur Verdauung und Mikrobiom"), Dr. Doris Stalp-Kotulla und die Heilpraktikerin Ingrid Bott ebenso wie Bruno Hodapp und Carola D'Mexis. Dr. med. Henning Röhl, Chefarzt der Unfallchirurgie/ Orthopädie am Diakonissenkrankenhaus, informiert über Orthopädie und Unfallchirurgie am Diako (operative Medizin an Schulter, Rücken, Hüfte, Knien, Füßen und Händen – wem Chirurgie am Bewegungsapparat helfen kann), und Thomas Ritter-Neumann, Geschäftsführer der Sozialstation Neckarau-Almenhof, spricht zum Thema: „Die häusliche Pflege hat Wert. Infos von umfassender Pflege, über liebevolle Betreuung im Alter, bis zur Entlastung von pflegenden Angehörigen."

„Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr wieder eine Gesundheitswoche anbieten zu können", bekräftigt GDS-Vorsitzender Bernd Schwinn. „Damit wollen wir auch in diesem Jahr das gesellschaftliche Leben in Neckarau unterstützen und freuen uns auf viele Besucher", so Schwinn weiter. „Wir haben für Sie ein interessantes Programm zusammengestellt", ergänzt sein Vize Arthur Bruno Hodapp. „Kommen Sie vorbei, am besten schon zum Auftakt. Wir freuen uns auf Sie und interessante Gespräche." Die GDS-Gesundheitswoche im Seminarhaus am Niederbrücklplatz findet vom 10. bis 14. Oktober statt. Von Montag bis Donnerstag werden an jedem Abend drei Vorträge angeboten. Der Eintritt ist an allen Tagen und zu allen Vorträgen frei. *nco*

Das komplette Programm finden Sie im Innenteil dieser NAN.

r kontra Radler

wegparkens in der Luisenstraße nur bedingt erfolgreich

ermin. Pretzell ergänzte:
ch die Herstellung der
radstraße Luisenstraße
e eine wichtige Radver-
sstrecke eingerichtet, die
Radwegenetz in Neckarau
haltig erweitert und ver-
ert. Im gesamten Stadtge-
weisen wir kontinuierlich
radstraßen aus und schaf-
o die Grundlage für nach-
ge und sichere Mobilität."
ntergrund: Die Luisen-
e stellt eine alternative

Querverbindung zwischen Neckarauer Straße und Rheingoldstraße dar, da die Friedrichstraße aufgrund des relativ hohen Fahrzeugaufkommens und einem begrenzten Straßenquerschnitt ungünstige Bedingungen für eine Radverkehrsführung aufweist. In der sogenannten „lokalen Erschließung", so die Stadt, spielt die Luisenstraße insbesondere im Schülerverkehr durch die Schiller-Schule und das Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium eine wichtige Rolle. So seien bei der Umgestaltung Aspekte des „Sicheren Schulwegs" und Erkenntnisse aus einem vom Land Baden-Württemberg finanzierten „Fußverkehrscheck" vor Ort mit Verwaltung und lokalen Akteuren berücksichtigt und umgesetzt worden.

Die Umsetzung allerdings hakt aktuell. Nach Schulbeginn vor wenigen Wochen sei zu beobachten, dass trotz Halteverbots vor der Schillerschule und Elternparkplätzen einige Meter weiter Eltern direkt vor die Schule fahren. „Manche Mamas fahren mit ihren SUVs auch noch direkt auf den Gehweg. Ein Verkehrschaos hoch zehn", berichtet die Mama eines frisch eingeschulten Viertklässlers.

Fortsetzung auf Seite 2

TOP-THEMEN

Umwidmung: „Seilwolff"-Gebäude wird zum Ärztehaus Seite 3

Damm-Sanierung: Planungen sollen offengelegt werden Seite 5

Petition: Gegen Fluglärm über Mannheim Seite 7

Sonderthema: Gesundheit Seite 11

Stadtteil-Portal NACHRICHTEN UND MEHR SP mit einer mobilen App

Juwelier Henn für Sie in Schwetzingen seit 1953

Nachhaltigkeit und Werterhalt mit viel Liebe zum Detail und im Dienste unserer Kundschaft.
Bei Anette und Stefan Henn in der dritten Generation in Schwetzingen.
Nach dem Ausverkauf in Mannheim unterstützt Vera Henn Ihre Kinder und freut sich auf ein Wiedersehen.

Goldschmiedemeisterwerkstatt

Wenn Sie auf der Suche nach einem ganz besonderen Schmuckstück sind, kommen Sie zu uns nach Schwetzingen.
Nach Ihren Vorstellungen entstehen von Meisterhand gefertigte Schmuckstücke.

Schmuckservice

- Alle Dienstleistungen rund um Ihren Schmuck
- Fachgerechte Reinigung und Reparatur
- Ringgrößen Änderungen
- Steine befestigen und ersetzen.

Anette Henn am Werkbrett der Goldschmiedemeisterwerkstatt.

Uhrmacherwerkstatt

Ob Armbanduhr, Wand- oder Großuhr. Ihr Auftrag ist bei uns in besten Händen. Neben der persönlichen Beratung, der fachmännischen Fehlersuche, Reparatur und Überholung. Wir erhalten die Präzision Ihrer Zeitmesser.

Stefan Henn in seinem zweiten Handwerk als Uhrmacher.

Goldschmiedemeisterbetrieb
JUWELIER
HENN
Carl-Theodor-Str. 7
68723 Schwetzingen
Telefon
06202– 271126

Neckarau Almenhof Nachrichten

SOS MEDIEN SCHMID · OTREBA · SEITZ

GDS Gemeinschaft der Selbständigen

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de | Jg. 47 | Nr. 10 | 7. Oktober 2022

Gute Voraussetzungen für die GDS-Gesundheitswoche

Selbständige laden vom 10. bis 14. Oktober in das Haus am Niederbrückl ein

NECKARAU. Mit hochgradigen Referenten und interessanten Themen wartet die Gesundheitswoche der Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau in diesem Jahr auf. Das war schon in den vergangenen Jahren so, ist aber 2022 insofern bemerkenswert, weil die Planung der Veranstaltung die Organisatoren in diesem Jahr vor noch größere Probleme stellte, als das noch 2021 der Fall war. Und schon im vergangenen Jahr musste sie aus dem – jahrelang bewährten – Veranstaltungsort Steubenhof-Hotel (wegen Renovierungsarbeiten) ins Neckarauer Rathaus umziehen, das sich wegen fehlender Barrierefreiheit und mangels Parkplätze als eher ungeeignet herausstellte. Nun zieht die Veranstaltung ins Seminarhaus im Neckarauer Waldweg 33. Das Haus am Niederbrückl ist gut zu erreichen über Friedrich- und Rheingoldstraße oder mit dem Fahrrad über die Aufeldwege I und II. Die neue Location bietet einen großen Parkplatz auf dem angrenzenden Niederbrücklplatz. Die ruhige Umgebung bietet gute Möglichkeiten für eine gelingende GDS-Gesundheitswoche.

Die Gesundheitswoche der Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau (GDS) ist Jahr für Jahr ein kostenloses und beliebtes Angebot im Stadtteil. Zum 19. Mal lädt die GDS jetzt zu Informationsabenden rund um die Themen Gesundheit und Wohlbefinden ein. Auf dem Programm stehen informative Fachvorträge und zu gewinnen gibt es traditionell auch noch was, denn parallel veranstaltet die GDS zu ihrer Gesundheitswoche wieder ein Gewinnspiel. Eröffnet wird die Gesundheitswoche am Montag, 10. Oktober, durch Arthur Bruno Hodapp, stellvertretender Vorsitzender der Gemeinschaft der Selbständigen in Neckarau. Als Gastredner konnte die GDS Dr. Peter Schäfer, Fachbereichsleiter Jugendamt und Gesundheitsamt der Stadt Mannheim (und Neckarauer) gewinnen. Und danach starten dann auch schon die ersten Vorträge. Zugesagt haben ihre Teilnahme Prof. Dr. Dieter Schilling, Ärztlicher Direktor am Diakonissenkrankenhaus sowie Ärztlicher Direktor am Theresienkrankenhaus und St. Hedwig-Klinik Mannheim („Aktuelles zur Verdauung und Mikrobiom"), Dr. Doris Stalp-Kotulla und die Heilpraktikerin Ingrid Bott ebenso wie Bruno Hodapp und Carola D'Mexis. Dr. med. Henning Röhl, Chefarzt der Unfallchirurgie/ Orthopädie am Diakonissenkrankenhaus, informiert über Orthopädie und Unfallchirurgie am Diako (operative Medizin an Schulter, Rücken, Hüfte, Knien, Füßen und Händen – wem Chirurgie am Bewegungsapparat helfen kann), und Thomas Ritter-Neumann, Geschäftsführer der Sozialstation Neckarau-Almenhof, spricht zum Thema: „Die häusliche Pflege hat Wert. Infos von umfassender Pflege, über liebevolle Betreuung im Alter, bis zur Entlastung von pflegenden Angehörigen."

„Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr wieder eine Gesundheitswoche anbieten zu können", bekräftigt GDS-Vorsitzender Bernd Schwinn. „Damit wollen wir auch in diesem Jahr das gesellschaftliche Leben in Neckarau unterstützen und freuen uns auf viele Besucher", so Schwinn weiter. „Wir haben für Sie ein interessantes Programm zusammengestellt", ergänzt sein Vize Arthur Bruno Hodapp. „Kommen Sie vorbei, am besten schon zum Auftakt. Wir freuen uns auf Sie und interessante Gespräche." Die GDS-Gesundheitswoche im Seminarhaus am Niederbrücklplatz findet vom 10. bis 14. Oktober statt. Von Montag bis Donnerstag werden an jedem Abend drei Vorträge angeboten. Der Eintritt ist an allen Tagen und zu allen Vorträgen frei. *nco*

Das komplette Programm finden Sie im Innenteil dieser NAN.

TOP-THEMEN

Umwidmung: „Seilwolff"-Gebäude wird zum Ärztehaus Seite 3

Damm-Sanierung: Planungen sollen offengelegt werden Seite 5

Petition: Gegen Fluglärm über Mannheim Seite 7

Sonderthema: Gesundheit Seite 11

Stadtteil-Portal
NACHRICHTEN UND MEHR
SP
mit einer mobilen App

Raser kontra Radler

Fahrradstraße und Neuordnung des Gehwegparkens in der Luisenstraße nur bedingt erfolgreich

NECKARAU. Übersichtliche Kreuzungsbereiche, vergrößerte Seitenräume, neue Fahrradabstellmöglichkeiten und freie Fahrt für den Radverkehr – so war die Planung. Seit Mitte Mai ist die Luisenstraße im Stadtteil Neckarau eine Fahrradstraße. Mit der grundhaften Sanierung der Fahrbahn durch den Eigenbetrieb Stadtraumservice in insgesamt sechs Bauabschnitten wurde der öffentliche Raum entlang der rund 900 Meter lange Straße neu geordnet. Insgesamt hat die Stadt Mannheim für die Umgestaltung der Luisenstraße rund eine Million Euro investiert. Nach den Sommermonaten zogen der für die Planung zuständige Bürgermeister Ralf Eisenhauer und die für die Ausführung zuständige Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell im Rahmen eines Vor-Ort-Termins ein Fazit.

„In der Luisenstraße haben wir nicht nur optimale Bedingungen für Radfahrende geschaffen, sondern auch durch eine Vielzahl an Maßnahmen entlang der Strecke die Sicht für Fußgängerinnen und Fußgänger verbessert. Davon profitieren insbesondere die ABC-Schützen der Schillerschule als schwächste Verkehrsteilnehmende, deren Sicherheit oberste Priorität hat", erläuterte Ralf Eisenhauer beim Vor-Ort-Termin. Pretzell ergänzte: „Durch die Herstellung der Fahrradstraße Luisenstraße wurde eine wichtige Radverkehrsstrecke eingerichtet, die das Radwegenetz in Neckarau nachhaltig erweitert und verbessert. Im gesamten Stadtgebiet weisen wir kontinuierlich Fahrradstraßen aus und schaffen so die Grundlage für nachhaltige und sichere Mobilität."

Hintergrund: Die Luisenstraße stellt eine alternative Querverbindung zwischen Neckarauer Straße und Rheingoldstraße dar, da die Friedrichstraße aufgrund des relativ hohen Fahrzeugaufkommens und einem begrenzten Straßenquerschnitt ungünstige Bedingungen für eine Radverkehrsführung aufweist. In der sogenannten „lokalen Erschließung", so die Stadt, spielt die Luisenstraße insbesondere im Schülerverkehr durch die Schiller-Schule und das Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium eine wichtige Rolle. So seien bei der Umgestaltung Aspekte des „Sicheren Schulwegs" und Erkenntnisse aus einem vom Land Baden-Württemberg finanzierten „Fußverkehr-scheck" vor Ort mit Verwaltung und lokalen Akteuren berücksichtigt und umgesetzt worden.

Die Umsetzung allerdings hakt aktuell. Nach Schulbeginn vor wenigen Wochen sei zu beobachten, dass trotz Halteverbots vor der Schillerschule und Elternparkplätzen einige Meter weiter Eltern direkt vor die Schule fahren. „Manche Mamas fahren mit ihren SUVs auch noch direkt auf den Gehweg. Ein Verkehrschaos hoch zehn", berichtet die Mama eines frisch eingeschulten Viertklässlers.

Fortsetzung auf Seite 2

Wir kaufen
Wohnmobile
+Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter: TUI,DER Touristik, FTI, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine - Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISE LAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 - MA-Neckarau
Tel. 06 21/8411210
www.atlantis90.de
facebook.com/reiseland.atlantis

HEIZUNG SANIEREN
UND BIS 30% HEIZKOSTEN SPAREN
günther
Ellerstadter Str. 5 • 68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de

In guten Händen:

Foto: © Fotolia
▪ Ihre energiesparende Heizung
▪ Ihr Wohlfühlbad
▪ zuverlässiger Kundenservice
Weil es um Ihr Zuhause geht!
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Dipl. Ing. (FH) Silvia Altenbach-Rüller
Wir sind umgezogen! NEU:
Werkstraße 30
68519 Viernheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

Augenlicht RETTER gesucht!
Jetzt mitmachen – werden Sie AugenlichtRetter!
www.augenlichtretter.de
cbm

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Kfm. Mitarbeiter/in (m/w/d)
(stundenweise / Teilzeit nach Absprache)
zur Unterstützung des Medienberatungsteams gesucht.
Gerne auch Wiedereinsteiger/in mit Büroerfahrung.
Allgemeine Bürotätigkeit, rund um den Anzeigenverkauf & Kundenakquise zur Unterstützung der Anzeigenleitung des Verlages SOSMedien (Neckarau-Almenhof-Nachrichten, Seckenheim-Rheinau-Nachrichten, Mannheimer Stadtteil-Nachrichten, Nord-Nachrichten).
Karin Weidner - Medienberatung - Tel. 0172-7528062
E-Mail: Anzeigenberatung@karin-weidner.de

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“: Dieser Aufkleber der GDS bedeutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Raser kontra Radler

(Fortsetzung von Seite 1)

Eine weitere Anwohnerin, die von ihrer Wohnung aus die Schule direkt im Blick hat („50 Meter Luftlinie“), berichtet, zu Schulbeginn sehe sie den Eingang kaum vor lauter geparkten Autos.

Weiteres Problem: „Das all die Jahre geduldete ungeordnete halbseitige Gehwegparken wies in der Luisenstraße gerade in den Kreuzungsbereichen oder vor den Schulen Gefahrpotenzial auf“, so die Stadt. Die Maßnahme: Im Zuge der Umgestaltung wurde das Parken in der Luisenstraße durch Markierungen neu geordnet. „Wo es möglich war, wurde eine beidseitige Markierung von Parkständen geschaffen. An Kreuzungen werden die früher häufig zu geparkten Ecken dank Pollern und Querungshilfen nun freigehalten. Die für Fahrradstraßen typische leuchtend rote Fahrbahndecke weist Autofahrer darauf hin, dass hier der Radverkehr Vorrang hat: Radfahrende genießen in der Fahrradstraße besonderen Schutz und dürfen auch beim Überholen nicht gefährdet oder behindert werden. Sie dürfen ausdrücklich nebeneinander fahren“, so die Stadt aktuell.

Auch hier weicht die von Anwohnern wahrgenommene Realität von der städtischen Sicht ab. „Es wird gerast ohne Ende“, so eine Anwohnerin. Die durchschnittliche Geschwindigkeit betrage nicht mehr 50, sondern 70 km/h. Der Grund: „Autos haben ja jetzt überall Vorfahrt.“ Gerade an der Ecke der Schul- und Luisenstraße passiere „unheimlich viel“, denn Fahrradfahrer verließen sich ja jetzt darauf, dass sie in der Luisenstraße Vorrang hätten, doch die vorgeschriebenen 1,50 Meter Abstand zwischen Fahrrad und Auto könnten fast nie eingehalten werden. Ihr Fazit: „Autofahren in Neckarau macht keinen Spaß mehr. Ich versuche, das meiste mit dem Fahrrad zu erledigen. Aber das kann ganz schön gefährlich werden.“ *nco*

Mit gleich zwei Bürgermeistern (Mitte) wurde die neue Fahrradstraße eingeweiht. Foto: Kranczoch

Eine Mischung an auserlesenen Musikstücken bis „Moonriver“

Kirchenkonzert des HHV Rheinklang am 16. Oktober in St. Jakobus

NECKARAU. Für die im Juli ausgefallenen Kirchenkonzerte hat der Handharmonika-Verein Rheinklang im Oktober 2022 neue Termine angesetzt. Am 16. Oktober spielt er in der St. Jakobus-Kirche in Neckarau. „Lange konnten keine Orchesterproben stattfinden. Und lange war nicht bekannt, unter welchen Voraussetzungen ein Akkordeonkonzert möglich ist. Anlässlich des 85-jährigen Vereinsjubiläums im Jahr 2021 wurde bereits ein Jubiläumskonzert geplant, das leider ausfallen musste. Auch die für Juli 2022 geplanten Kirchenkonzerte mussten krankheitsbedingt kurzfristig abgesagt werden“, informieren die Verantwortlichen. Doch jetzt sind alle Vorbereitungen erneut getroffen und der Handharmonika-Verein Rheinklang Mannheim-Rheinau lädt zu einem Konzertwochenende ein.

Am Sonntag, 16. Oktober, findet in der St.-Jakobus-Kirche Neckarau um 18 Uhr ein Kirchenkonzert statt. Neben dem 1. Orchester und dem Hobbyorchester „Die Tastenflitzer“ wird das Konzertprogramm abwechslungsreich von der Kirchenorgel, gespielt von Alexander Brock, und von einer Harfe, gespielt von Nina Fischer, ergänzt. Dabei spielen diese beiden Instrumente nicht nur solistisch, sondern integrieren sich auch harmonisch in den musikalischen Klang des Akkordeonorchesters. Besonders bei dem Musikstück Konzert Nr. 6 B-Dur von Georg Friedrich Händel sorgt das Zusammenspiel von Akkordeon und Orgel für ein besonderes Klangerlebnis. Dabei wird die Unterhaltungsmusik jedoch nicht vernachlässigt. Wer kennt sie nicht, die bekannte Melodie von Moonriver? Eine Interpretation auf der Harfe ist jedoch etwas Außergewöhnliches. Eine bunte Mischung also an auserlesenen Musikstücken, das erwartet die Zuhörer am Konzertabend des HHV Rheinklang. Der Eintritt zum Konzert ist frei. *red/nco*

Der HHV Rheinklang konzertiert am 16. Oktober in Neckarau. Foto: Kranczoch/Archiv

2100 Euro um Gutes zu tun

Kerwe-Tombola für Ukraine-Hilfe an Matthäus

NECKARAU. Bei ihrer Kerwe nutzt die Neckarauer Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) auch immer die Gelegenheit, Gutes zu tun. Bei den beiden Ziehungen der Tombola gibt es nämlich traditionell nicht nur wertvolle Preise zu gewinnen, der Losverkauf erbringt auch immer einen stattlichen Betrag, der zugunsten eines lokalen oder sozialen Projektes geht. In diesem Jahr hat den Verkauf die Matthäus-Gemeinde zugunsten ihres Engagements für geflüchtete Ukrainer übernommen. Mit großem Erfolg.

2100 Euro waren es am Ende, die für Einzelfallhilfen und das gemeinsame Essen zum Wochenausklang genutzt werden sollen. Die Lose verkauft haben dabei Konfi-Kinder, Mitglieder des Ältestenkreises und ukrainische Frauen und Kinder (insgesamt 20) aus dem Lukashaus. Auch bei der Verlosung am Sonntag haben ukrainische Kinder auf der Bühne mitgemacht.

Der GDS-Vorstand freute sich mit den Gewinnern der Tombola (links). Foto: Kranczoch

Den von der GDS ausgelobten Hauptpreis – eine Wellnessreise – hat übrigens am Ende Monika Judt aus Neckarau gewonnen. Sie und ihr Mann Wolfgang freuten sich sehr. *nco*

EDITORIAL

Mannheim – eine einzige Baustelle!?

Liebe Leserinnen und Leser, wenn man zurzeit durch Mannheim fährt (oder soll ich besser sagen in Mannheim steht …), gewinnt man den Eindruck, dass die Stadt eine einzige Baustelle ist. Gut, man möchte die Stadt hübsch für die kommende BUGA machen. Aber, bei allem Verständnis, geht wirklich nur dieser, nicht nur in meinen Augen völlig unabgestimmte Weg? Wenn man die vielen Baustellen sieht, kann man sich wirklich nicht vorstellen, dass dabei mit System gearbeitet wird. In den letzten Tagen habe ich sehr viele Gespräche mit Gewerbetreibenden und Einzelhändlern geführt, die alle sagen, dass neben Corona, Internet und Energiekrise die Baustellensituation in Mannheim ihr momentan größtes Problem ist. Für die Vororte und Stadtteile ist es problematisch, wenn sie nur schwer erreichbar sind. Lindenhof und Neckarau sind ohne Stau fast nicht mehr anzusteuern. Der Fahrlachtunnel muss nächstes Jahr wieder in Betrieb gehen, möchte man die Dauerstaus in diesem Gebiet vermeiden. Wir wollen uns ja bis 2030 auf den Weg zur Klimaneutralität machen. Permanente Staus helfen dabei sicher nicht.

Für die Innenstadt ist Erreichbarkeit ohne Staus und Umwege ebenfalls von elementarer Bedeutung. Entsteht in den Umlandgemeinden der Eindruck, Mannheim ist schlecht erreichbar, bleiben die Gäste und Kunden weg. Durch die extrem angespannte Verkehrssituation über den Rhein kommen sicherlich schon weniger potentielle Käufer aus der Pfalz. Hier sind zwingend zeitnahe Lösungen gefordert. Die Region muss hier einmal mehr beweisen, dass sie an einem Strang zieht. Hoffen wir, dass der Plan aufgeht, die meisten Baustellen bis zur BUGA Anfang April 2023 abzuschließen. Es spielt keine Rolle, ob man die Bundesgartenschau in diesen finanziell angespannten Zeiten gut findet oder nicht – es wäre zumindest ein schöner Start für das halbjährige Blütenfest.

Holger Schmid

Wir suchen für unseren ambulanten Pflegedienst und Tagespflege
Pflegefachkraft, Altenpfleger/in 3-j./1-j./Helfer in Voll-/Teilzeit
Fahrer/innen in Voll-/Teilzeit
Hauswirtschafter/in in Voll-/Teilzeit
Bezahlung nach Tarif
Ein freundliches und aufgeschlossenes Team erwartet Sie.
Bewerbung schriftlich per E-Mail an: info@ambulante-pflege-rhein-neckar.de oder an: Mallaustraße 72. 68219 Mannheim, 0621/8624740
Aura Pflegedienst GmbH
Häusliche Krankenpflege und Seniorenbetreuung

IMPRESSUM

Herausgeber: GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V. 1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim Internet: www.gds-neckarau.de
Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG Wildbader Straße 11 68239 Mannheim Fon 0621-72 73 96-0 Fax 0621-72 73 96-15 E-Mail: info@sosmedien.de www.sosmedien.de
Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung: Nicolas Kranczoch (nco)
Freie Mitarbeit: Claudia Meixner (cm), Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos über-nehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/21 von Dezember 2020.
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de
SOS MEDIEN SCHMID • OTREBA • SEITZ

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Müller Fleisch- & Wurstwaren
Fabrikstationstraße 20
Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1
Apotheke in der Alten Seilerei
Angelstraße 7
Papier Gross
Friedrichstraße 9
VR Bank Rhein-Neckar
Friedrichstraße 16
Schreibwaren Großkinsky
Niederfeldstraße 74
Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84
Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18
Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24
Presseshop Sen
Steubenstraße 86

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter
Stadtteil-Portal.de

MEINE MEINUNG

Raser kontra Radler

Liebe Leserinnen und Leser, eigentlich war es absehbar. Man nehme eine von den Gegebenheiten her schon immer problematische und in vielen Abschnitten von vorneherein zu enge Straße, zwinge Ego, Gewohnheit und Selbstüberschätzung hinter dem Lenkrad einer Blechkiste in einen Regelkatalog, den viele wohl weder einsehen können, noch wollen (oder im Zweifelsfall nicht einmal kennen) und lasse der Konfrontation mit den Drahteselfahrern freien Lauf. Dabei klingt es in der Theorie so schön: Radfahrende genießen in der Luisenstraße besonderen Schutz und dürfen auch beim Überholen nicht gefährdet oder behindert werden. Sie dürfen ausdrücklich nebeneinander fahren. Die für Fahrradstraßen typische leuchtend rote Fahrbahndecke weist Autofahrer darauf hin, dass hier der Radverkehr Vorrang hat.

Die Realität: „Es wird gerast ohne Ende“, so eine Augenzeugin. Der Grund: In der ganzen Straße gibt es keine automatische Geschwindigkeitsbegrenzung (im Volksmund: Rechts-vor-Links) mehr, was aus der Luisenstraße im Verständnis manches Autofahrenden offensichtlich eine Rennstrecke macht. Da kann man auch mal die vorgeschriebenen 1,50 Meter Abstand beim Überholen vernachlässigen. Man ist ja schnell genug. Weiteres Problem: Seit Schulbeginn vor wenigen Wochen sei zu beobachten, dass trotz Halteverbots vor der Schillerschule und Elternparkplätzen einige Meter weiter Eltern direkt vor die Schule (oder besser gleich ins Klassenzimmer) fahren. Von einem „Verkehrschaos hoch zehn“ berichtet die Mama eines frisch eingeschulten Viertklässlers.

Mein Fazit: Wer sein Auto nicht verantwortungsvoll zu nutzen versteht, sollte es stehen lassen. Apropos: Auch hier gibt es noch einiges zu sagen und zu schreiben. Stichwort: die sogenannte „Neuordnung des Gehwegparkens“. Mehr als genug Material für mindestens noch eine weitere Kolumne.

Ihr Nicolas Kranczoch

KOMPAKT

Senioren vor Straftaten schützen

LINDENHOF. Die SeniorenTreffs Mannheim veranstalten in Kooperation mit dem Polizeipräsidium eine Reihe von Präventionsveranstaltungen, die sich den Themen Straftaten zum Nachteil älterer Menschen und Schutz vor Kriminalität im Alltag widmen. Schwerpunktmäßig klärt die Polizei im Rahmen dieser Veranstaltungen über Gefahren an der Haustür, am Telefon, am Computer oder Smartphone auf. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eine dieser Präventionsveranstaltungen findet beim SeniorenTreff Lindenhof, Eichelsheimer Straße 54-56, am Mittwoch, 19. Oktober, um 13 Uhr statt. Weitere Infos gibt es unter Telefon 0621 814658. *red/nco*

Anmelden zum Adventsmarkt

NECKARAU. Er gehört zur Vorweihnachtszeit dazu wie Plätzchen, Glühwein (wahlweise Punsch) oder das eine oder andere besinnliche Lied: der Pilwe-Adventsmarkt. In diesem Jahr findet dieser am Sonntag, 20. November, von 11 bis 17 Uhr auf dem Vereinsgelände in der Friedrichstraße 64a (auch bekannt als „Pilwe-Scheuer“) in Neckarau statt. Der Eintritt ist auch in diesem Jahr frei und Organisatorin Gertraude Karusseit freut sich noch über Standanmeldungen unter: 01523 3678769. *red/nco*

IN EIGENER SACHE

Stadtteil-Nachrichten sind ein Gewinn

MANNHEIM. Während der Sommerferien hatte der Verlag SOS Medien eine große Verlosungsaktion in allen vier Ausgaben der Stadtteil-Nachrichten angeboten, an der sich viele Leserinnen und Leser beteiligten. Längst wurden alle Preise an den Mann oder die Frau gebracht. In Kooperation mit zahlreichen Anzeigenkunden vor Ort konnten mehr als 160 Gutscheine im Gesamtwert von über 5000 Euro verlost und an glückliche Gewinner verschickt werden. Für diese großartige Unterstützung möchte sich der Verlag noch einmal bei allen Spenderinnen und Spendern herzlich bedanken. Die folgenden Zuschriften stehen beispielhaft dafür, wie die Aktion bei der Leserschaft ankam. *sts*

> Vielen Dank für die schöne Überraschung, dass ich im Sommergewinnspiel eine Familienkarte für das Landes- und Technikmuseum gewonnen habe. Wir werden das mit unseren Enkelkindern (4 und 10 Jahre) genießen. Liebe Grüße und ein schönes Wochenende.
>
> **Christa S.**

> Die Stadtteilnachrichten sind eine wichtige Infoquelle. Am schönsten aber finde ich immer die Freizeittipps, die zum Teil neu für mich sind und mich teilweise daran erinnern, dass ich vorhatte z. B. den Greifvogelzoo am Potzberg zu besuchen. Bitte weiter so.
>
> **Lia J.**

„Seilwolff“ wird zum Ärztehaus

Neckarau: Verwaltungsgebäude soll umgewidmet werden

NECKARAU. Das historische Gebäudeensemble „Seilwolff“ in der Angelstraße 11 wird durch die redos Gruppe „revitalisiert“, wie das Unternehmen mitteilt. Das bisher weitgehend leerstehende Verwaltungsgebäude am Entrée zum Stadtteil, das früher als Seilerei genutzt wurde, soll dann als Ärztehaus dienen. „Mit der zukünftigen Nutzung schließt das Ärztehaus am Standort eine Lücke im Angebot von medizinischen und gesundheitsnahen Dienstleistungen“, so redos.

Das historische Gebäudeensemble „Seilwolff“ in der Angelstraße 11 soll zum Ärztehaus werden. Foto: Kranczoch

Tobias Moser, Associate Director Asset Management bei redos, teilt zum Projekt mit: „In den vergangenen Jahren richtete sich das Augenmerk vornehmlich auf das in unmittelbarer Nachbarschaft gelegene Seilwolff-Center. Neben der Umsetzung umfassender Sanierungsmaßnahmen wurden dort etliche neue Geschäfte angesiedelt, die heute den Besucherinnen und Besuchern einen attraktiven Mix an Waren und Dienstleistungen bieten. Der nächste Schritt ist jetzt die Wiederbelebung des ehemaligen Verwaltungsgebäudes, um den Standort als solchen zu etablieren.“ Das in weiten Teilen denkmalgeschützte Haus wurde in den 1950er Jahren errichtet. Die Immobilie besticht durch ihre Architektur – viele hohe und lichtdurchflutete Fenster tragen zur modernen Optik des Objekts bei. Auch die historische Ausgestaltung im Inneren des Gebäudes soll weitestgehend erhalten bleiben: „Künftige Mieter profitieren dabei von einer zeitgemäßen Arbeitsatmosphäre in einer geschichtsträchtigen Umgebung.“

Der Mikrostandort zeichnet sich durch eine sehr gute Anbindung an den ÖPNV aus. Zudem sind durch die im Gebäudekomplex bereits befindliche Apotheke und das bestehende Fitnessstudio ergänzende Angebote vorhanden. Künftigen Nutzerinnen und Nutzern stehen kostenfreie Parkmöglichkeiten im benachbarten Seilwolff-Center zur Verfügung. *red/nco*

Stabwechsel bei den Sängerinnen

Frauenchor 1924 Neckarau wählt neuen Vorstand

Neue und alte Vorsitzende: Maren Gerdelmann und Vera Hildebrand. Foto: zg/ck

NECKARAU. Pandemiebedingt war es auch beim Frauenchor 1924 Mannheim-Neckarau die erste Versammlung nach zweieinhalb Jahren Pause: Am 25. Juli trafen sich die Sängerinnen zu ihrer Jahreshauptversammlung. Den wichtigsten Tagesordnungspunkt stellten die Vorstandswahlen dar. Vera Hildebrand, seit 25 Jahren Erste Vorsitzende des Frauenchors, hatte bereits im Vorfeld angekündigt, nicht mehr kandidieren zu wollen. Die Sängerinnen bedankten sich bei ihrer „Chefin“ für die langjährige, hervorragende Leistung als Erste Vorsitzende. Denn Hildebrand hatte dieses Amt stets mit viel persönlichem Engagement und Herzblut erfüllt und wird dem Chor auch weiterhin als Sängerin treu bleiben.

Glücklicherweise fand sich mit Maren Gerdelmann, die seit 2016 im Frauenchor singt, eine Kandidatin, die von der Versammlung einstimmig zur Ersten Vorsitzenden gewählt wurde. Ihr zur Seite wurde als Zweite Vorsitzende Anette Ulbrich gewählt. Für die Finanzen des Chors ist weiterhin Beate Rückold und für den Schriftverkehr Christine Katzmann zuständig. Das Amt der Vergnügungskommissarinnen teilen sich Britta Konnowski und Barbara Schmitt. Als Notenwartin wurde Barbara Kneher im Amt bestätigt. Weiteres Thema: Da die alten Räumlichkeiten nicht mehr geeignet waren, hatte man nach einem neuen Probenraum gesucht und diesen nun endlich im Richard-Böttger-Heim auf dem Lindenhof gefunden. Seit April dieses Jahres finden dort die Chorproben statt. *red/nco*

Vortrag in der Stadtteilbibliothek

„Vertrauen und Verbundenheit im Familien-Alltag“

NECKARAU. „Vertrauen und Verbundenheit im Familien-Alltag“ ist ein Impulsvortrag mit Diskussion in der Zweigstelle Neckarau der Stadtbibliothek Mannheim überschrieben. „In unruhigen Zeiten wie diesen wird das sprichwörtliche ‚warme Nest‘ als geschützter Rückzugsraum für Kinder besonders bedeutsam“, so die Veranstalter. Bei dem Vortragsabend mit anschließender Diskussion am Mittwoch, 12. Oktober, um 19 Uhr in der Zweigstelle Neckarau der Stadtbibliothek Mannheim, Heinrich-Heine-Straße 2, gibt Referentin Dr. Petra Heinemann Impulse für Eltern, Großeltern und Bezugspersonen von Kindern im Alter von 0 bis 10 Jahren. Mit Blick auf die vielfältigen Herausforderungen im Alltag werden praktische Anregungen für ein vertrauensvolles Miteinander sowie Sicherheit und Verbundenheit in der Familie vorgestellt – etwa humorvolle Sprach-Beispiele, die sofort leicht umsetzbar sind, sollen Eltern unterstützen, Kinder liebevoll, klar und strukturiert zu begleiten. Dr. Petra Heinemann ist selbst Mutter zweier erwachsener Kinder und seit vielen Jahren Fachfrau für Kommunikation. Seit einigen Jahren ist sie Mitglied im Freundeskreis der Wilhelm-Wundt-Bücherei und hat für diesen bereits einige Impulsvorträge gehalten, die auf breites Interesse der Leserschaft trafen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten gezielter Bücher-Anschaffungen für die Wilhelm-Wundt-Bücherei wird gebeten. *red/nco*

Wir bringen Ihre Wohnträume unter Dach und Fach: unsere Immobilienfinanzierung.
Baden-Württembergische Bank, Private Kunden, Augustaanlage 33, 68165 Mannheim
Schreiben Sie uns eine E-Mail und wir erstellen Ihnen gerne Ihr individuelles Angebot: KreditMA@bw-bank.de
Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe
BW BANK

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
REIFEN SAMSTAGE 2022
22.10. + 12.11. (8 bis 17 Uhr)
Räderwechsel (Pkw): 27,00 €
Räderwechsel (SUV/LLKW): 32,95 €
ATU BREMSENCENTER
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24 · 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel.0621 / 45 18 110 · Fax 45 18 11 50 · info@kfzkrieger.de
Besuchen Sie uns online auf www.kfzkrieger.de

Aktuell gesucht
- EFH in Kita-Nähe mit Garten
- Mehrfamilienhaus mit einer leerstehenden Wohnung
- Penthouse-Wohnung mit Terrasse

Monika Thiele
Harrlachweg 1 / Eastsite
68163 Mannheim
thiele@kuthan-immobilien.de
KUTHAN IMMOBILIEN
0621 - 54 100

ELEKTRO WELLHÖFER
Elektro-Wellhöfer GmbH
- Elektro-Installationen
- KNX-Gebäudetechnik
- Reparaturen
- Photovoltaik-Anlagen
- Nachtspeicher-Heizung

Dannstadter Str. 14
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 49 49
Email: info@elektro-wellhoefer.de

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Mannheim
HERBSTFORUM 2022
Samstag, 22. Oktober 2022
Festhalle Baumhain, Luisenpark Mannheim
(der Eintritt in den Park ist frei)
PROGRAMM
Energiewende im Miet- und WEG-Recht
10.00 - 10.15 Uhr: Begrüßung und Aktuelles aus der Wohnungspolitik
Dipl.-Ing. Thomas Maier, Haus & Grund Mannheim
Rechtsanwalt Josef Piontek, Haus & Grund Mannheim
10.15 - 10.45 Uhr: Die Anpassung der Betriebskosten
Rechtsanwalt Frank Starosta, Haus & Grund Mannheim
10.45 - 11.30 Uhr: #MonnemSpartEnergie – Energiesparen wichtiger denn je
Matthias Schöner und Benjamin Klotz, MVV Energie AG
11.30 - 12.00 Uhr: Astra Mieterstrom/Eigenstromerzeugung
Peter und Daniel Aschbacher, Astra-Software GmbH
12.00 - 12.15 Uhr: Mieterstrom und Recht
Rechtsanwalt Josef Piontek, Haus & Grund Mannheim
12.15 - 13.00 Uhr: Energieeinsparung in der WEG
Rechtsanwalt Holger Bräuer, Haus & Grund Mannheim
Das Team von Haus & Grund Mannheim freut sich auf Ihren Besuch.
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verband Mannheim e.V.
M 6, 16 • 68161 Mannheim • Telefon: 06 21 - 12 73 70

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst

Immobilienservice Nordhoff
Verkauf · Vermietung · Verwaltung
Unser Service rund um Ihre Immobilie:
- Wir suchen für Sie Käufer oder Mieter
- Optimale Präsentation Ihrer Immobilie
- Komplette, vertrauensvolle Abwicklung
- Verwaltung für Wohnungs- oder Hauseigentümer
Karen Nordhoff-Graus
Karl-Marx-Str. 45-47
68199 Mannheim
Tel.: +49 621 43711139
Fax: +49 621 43710272
Mobil: +49 170 8122886
www.immobilienservice-nordhoff.de info@immobilienservice-nordhoff.de

Bau + Möbel Schreinerei
Krügerstraße 18
68219 Mannheim
Manfred Wendt
Tel. 0621/3 92 98 02
Fenster – Türen – Rolläden
Decken – Böden – Treppen
Innenausbau – Glasarbeiten
Altbausanierung und vieles mehr
kontakt@schreinerwendt.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10
Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Sind Ihre Rollläden bereit für die kalte Jahreszeit?
Elektroantriebe bieten Comfort, Sicherheit und können Heizkosten sparen
Jalousien · Markisen · Rollladen
Reparatur-Eildienst · Montage
Wir beraten Sie gern!
BECKER
BUCHOW
ROLLLADENBAU
MEISTERBETRIEB
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
- Gebäudetechnik
- Fachbetrieb der Elektroinnung
- Kundendienst

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!
Auszug aus unserer Leistungspalette:
- Planung und Ausführung von Heizung-, Klima- und Sanitär- & Elektroinstallationen
- Zertifizierter Betrieb für EIB I KNX Installationen
- E-Check
- Ladestation für E-Autos
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen, Wärmepumpen
- Hygieneinspektion und Wartung von Lüftungs- und Klimaanlagen nach VDI 6022
Schwierige Zeiten - Wir sind für Sie da!
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Innstraße 17 · 68199 Mannheim,
NEU Telefon 0621/3993600
NEU für Kundendienstanfragen:
kundendienst@energieremp.de
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de

„Die Hintergründe sind wirtschaftlicher Natur“

Pflege im Steubenhof: Umzug abgeschlossen / Seelsorge weiter von Kirche

NECKARAU. Seit Monatsbeginn werden in Neckarau Bewohnerinnen und Bewohner in der neuen „Pflege im Steubenhof“ begrüßt. Viele von ihnen waren zuvor Bewohner des Pflegeheims „Wichernhaus“, einer Einrichtung der Gemeindediakonie Mannheim, deren Betrieb zum 1. September avendi übernommen hatte. Auch ein großer Teil der Mitarbeitenden zog aus dem Wichernhaus mit in die neue Einrichtung um. Jetzt ist der Umzug abgeschlossen. Gernot Scholl, Vorstand der Gemeindediakonie Mannheim: „Ich bin froh, dass der Geist des Wichernhauses im Steubenhof erhalten bleibt. Auch die Aufgaben der Seelsorge werden von den bisher zuständigen Kirchengengemeinden wie bisher erbracht werden.“

Mehrere Monate hatte die Gemeindediakonie Mannheim mit avendi darüber verhandelt, den Betrieb des Pflegeheims „Wichernhaus“ in Neckarau zu übernehmen und in der neuen avendi-Einrichtung „Pflege im Steubenhof“ fortzuführen. Die Gemeindediakonie Mannheim hat mit diesem Schritt den Bereich der stationären Altenpflege aufgegeben. „Die Hintergründe sind wirtschaftlicher Natur“, erläutert Gernot Scholl, Vorstand der Gemeindediakonie Mannheim. „In den zurückliegenden Jahren hat das Wichernhaus deutliche Defizite erwirtschaftet. Das liegt vor allem daran, dass wir die Zahl der Heimplätze aufgrund der seinerseits novellierten Landesheimbauverordnung von 76 auf 56 reduzieren mussten. So mussten etwa Doppelzimmer aufgelöst und in Einzelzimmer umgewidmet werden.“ Verschiedenste Lösungsansätze waren in den vergangenen Jahren geprüft worden. „Ein Neubau als Erweiterung des Angebots hätte uns auf Dauer nicht geholfen, weil das bauliche Problem des Altgebäudes damit nicht gelöst worden wäre. Sogar über die Umwidmung des Altgebäudes in Wohnungen wurde nachgedacht. Tragfähig war leider keiner der Lösungsansätze. Eine komplette Neuentwicklung, eine Erschließung und Gestaltung durch uns selbst, mit Abriss des Altgebäudes, hätte die Gemeindediakonie mit einem kalkulierten Investitionsvolumen von 15 Millionen Euro schlicht überfordert.“ Zudem verliefen zahlreiche Gespräche mit konfessionell geprägten wie mit freigemeinnützigen Trägern ohne Ergebnis.

Im ehemaligen Steubenhof-Hotel ist der Pflegebetrieb aufgenommen worden. Foto: Kranczoch

Geschäftsführer Achim Ihrig ist überzeugt, dass avendi und die „Pflege im Steubenhof“ am besten geeignet sind, die Nachfolge des Wichernhauses anzutreten. „Unsere Unternehmensgruppe ist kein anonymer Konzern ‚von außen‘, sondern das älteste Familienunternehmen in Neckarau. Seit der Gründung vor 101 Jahren teilen wir die gleichen christlichen Werte und leben diese in unserem Unternehmen.“ Am deutlichsten werde dies tatsächlich auch in der Pflegesparte avendi, die vor mehr als 20 Jahren ins Leben gerufen wurde.

red/nco

Endspurt für die Mannheimer Oktobermess

120 Schausteller bieten Spaß für Jung und Alt

NECKARSTADT. Die Mannheimer Oktobermess geht in den Endspurt. Noch bis einschließlich 9. Oktober drehen sich auf dem Neuen Messplatz die Fahrgeschäfte, und es riecht nach gebrannten Mandeln ebenso wie nach herzhaften Leckereien. Am 6. Oktober ist noch einmal Familientag der Schausteller mit halben Preisen und Sonderangeboten. Sie freuen sich besonders, dass der Zutritt anders als im vergangenen Jahr jetzt ohne Zugangskontrollen und Besucherobergrenzen stattfindet und die Umzäunung wegfällt.

Es sieht auf den ersten Blick also aus wie vor der Pandemie. Dennoch bleiben Herausforderungen. 120 Schaustellergeschäfte sind 20 mehr als im Frühjahr bei der „Maimess“, darunter viele große Fahrattraktionen. Doch die Branche kämpft mit Personalmangel, sodass die volle Auslastung mit 150 Schaustellern nicht erreicht werden konnte. „Wir hätten zwar voll belegen können, aber dann hätte es Doppelungen gegeben, und das widerspricht unserem Konzept und Anspruch als Veranstalter“, sagt Christine Igel von Event & Promotion Mannheim. Auch aufs große Festzelt verzichtet man, da das sonst dafür genutzte nach wie vor als Testzentrum gebucht ist. Auf der Suche nach Alternativen stellte sich heraus, dass Festzelte gerade rar und entsprechend teuer sind. Und so bleibt es wie unter Pandemiebedingungen beim Biergarten mit „Chill out“-Zone. Aufs Feuerwerk wird wie schon im Mai ebenfalls verzichtet. „Wir planen es jedoch fürs nächste Frühjahr wieder ein“, sagt Igel.

Weithin sichtbar: Europas größtes mobiles Riesenrad dreht sich auf der Mannheimer Oktobermess. Foto: Warlich

Dass der Blick hoffnungsvoll nach vorne gerichtet ist, macht auch Bürgermeister Michael Grötsch deutlich: „Wir wollen mit dieser Traditionsveranstaltung, die das größte Volksfest der Region ist, wieder zu dem Besuchermagnet in der Metropolregion werden wie vor Corona“, betont er und freut sich, dass neben Europas größtem mobilen Riesenrad auch ein besonderer Kettenflieger für Schwung sorgt. Klassisches Kettenkarussell extrem sozusagen, doch man sollte keine Höhenangst haben, da sich die bunten Gondeln auf 60 Meter hochschrauben, um ihre Runden zu drehen. Bei „Krumm & Schief Bau“, dem Spaßlabyrinth für die ganze Familie, bleibt man zwar auf dem Boden, muss aber über wackelige Holzbrücken und drehende Gullis balancieren.

Klassiker wie Kinderkarussell und Autoscooter fehlen ebenso wenig wie Stände mit Süßwaren, Essen und Getränken. „Wir sind sicher, dass für jeden etwas dabei ist“, sagt Stephan Schuster vom Mannheimer Schaustellerverband. Die Oktobermess ist Freitag und Samstag von 13 bis 23 Uhr und Sonntag bis Donnerstag von 13 bis 22 Uhr geöffnet. Wer mit den VRN-Tagestickets dorthin fährt, erhält am Gültigkeitstag an vielen Geschäften einen Rabatt von 2,50 Euro.

pbw

Gemeinwohl der Region als Auftrag

Vierter und letzter Teil „200 Jahre Sparkasse Rhein Neckar Nord

MANNHEIM. Zu den Wirkungskreisen der Sparkasse Rhein Neckar Nord gehört über den finanziellen Aspekt hinaus auch die Förderung des Gemeinwohls ihrer Region. Sie engagiert sich fortlaufend in Sport und Kultur oder für sozial Benachteiligte.

Als 1833 die Mannheimer Armenanstalt in Not gerät, gleicht die Sparkasse das Defizit von 3.400 Gulden aus. Als die Stadt Mannheim 1907 ihr 300-jähriges Bestehen feiert, unterstützt die Sparkasse die Planungen mit einem Darlehen. 1950 wird das Prämiensparen eingeführt. Mit ihrem Beitrag unterstützen die Sparer dabei gezielt regionale Projekte, darunter seit zehn Jahren auch das heilpädagogische Reiten beim Reiter-Verein Mannheim. 1979 unterstützt man das Nationaltheater im Rahmen des 200-jährigen Jubiläums und übernimmt 1993 im Zuge der Neugestaltung des Paradeplatzes die Restaurierung des Grupello-Brunnens. 1996 stellt die Sparkasse für zehn Jahre 1,5 Millionen DM für eine Stiftungsprofessur zur Verfügung. Unterstützt wird damit die Fakultät für Klinische Medizin Mannheim der Universität Heidelberg. Allein im Jahr 2020 fördert die Sparkasse Rhein Neckar Nord mit fast 300.000 Euro soziale und kulturelle Projekte. Die Palette reicht vom Sportverein vor Ort bis hin zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft. Darüber hinaus hat sie eine eigene Stiftergemeinschaft gegründet, unter deren Dach zum Beispiel der bekannte Mannheimer Comedian Bülent Ceylan und die frühere Schwimmweltmeisterin Franziska van Almsick eigene Treuhandstiftungen zu Gunsten von Kindern unterhalten.

Prämiensparen: Auslosung und Prämierung der Losnummern sind damals ein Großereignis – ob als gemeinsames Losen oder als großer PS-Sparerball. Foto: Archiv Sparkasse Rhein Neckar Nord

Und wie 1975, so wird man auch 2023 erneut die Bundesgartenschau in Mannheim unterstützen. Vorstandsvorsitzender Stefan Kleiber sagt dazu: „Beim Blick ins Geschichtsbuch wundert es mich nicht, dass wir auch bei der letzten Bundesgartenschau 1975 schon ein wichtiger Partner waren. Und wenn wir uns gemeinsam anschauen, was daraus erwachsen ist, dann staune ich noch heute über den positiven Impuls zur Stadtentwicklung. Was wäre unser Mannheim ohne den wunderbaren Luisenpark? Ich freue mich, dass Sparkasse und Bundesgartenschau erneut zueinander gefunden haben. Dieses Event wird ein Attraktivitäts-Impuls für Mannheim – aus wirtschaftlicher, aus gesellschaftlicher und auch aus nachhaltiger Sicht. Und wer weiß was langfristig daraus entsteht? Womöglich sind die Menschen in 50 Jahren genauso dankbar darüber, wie wir über die Bundesgartenschau 1975.“

Auch dieser Wirkungskreis ist in der großen Sonderausstellung „Seit’s ums Geld geht – 200 Jahre Sparkasse Rhein Neckar Nord“ dargestellt, die bis 22. November in den Reiss-Engelhorn Museen gezeigt wird.

pbw

Mehr unter www.rem-mannheim.de

Noch keine Einwendungen gegen „geplanten Kahlschlag“

Rheinhochwasserdamm-Sanierung: Planungen sollen bald offengelegt werden

LINDENHOF. Nach mehreren Verschiebungen hatte das Regierungspräsidium Karlsruhe (RP), Träger der geplanten Maßnahmen zur Sanierung des Rheinhochwasserdamms Mannheim, im Februar dieses Jahres den „Antrag auf Planfeststellung“ bei der Unteren Wasserbehörde der Stadt Mannheim eingereicht. Nach Prüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit hat diese dem RP mitgeteilt, wo sie noch Ergänzungs- oder Erläuterungsbedarf sieht. Mit Eingang der überarbeiteten Unterlagen wurde zunächst für Anfang September 2022 gerechnet. Dies war Anlass für den Bezirksbeirat Lindenhof, die Stadtverwaltung zu bitten, im Rahmen der öffentlichen Sitzung am 21. September darüber zu berichten. Die Sitzung ist ausgefallen, weswegen die Verwaltung schriftlich Stellung zum Sachverhalt nahm.

Noch sind die Planungen zur Rheindamm-Sanierung nicht offengelegt. Das soll aber bald passieren. Foto: Kranczoch

Zu Beginn des Verfahrens habe die Bodenschutz- und Wasserbehörde der Stadt Mannheim (Untere Wasserbehörde) als zuständige Planfeststellungsbehörde die Antragsunterlagen auf Vollständigkeit und Offenlagefähigkeit geprüft und dem RP Anfang Mai 2021 mitgeteilt, wo sie noch Ergänzungs- und/oder Erläuterungsbedarf bei den Antragsunterlagen sehe. Das RP habe die einzelnen Punkte abgearbeitet und den Antrag entsprechend überarbeitet. Ende Februar dieses Jahres hat es der Planfeststellungsbehörde den Antrag erneut vorgelegt. Diese hat die Umsetzung der einzelnen Punkte geprüft. Nachdem verschiedene weitere Unterlagen nachgereicht wurden, konnte die Vollständigkeit in der zweiten Augusthälfte festgestellt werden. Die Planfeststellungsbehörde ist derzeit dabei, die Offenlage der Antragsunterlagen im Technischen Rathaus Mannheim vorzubereiten. Bürgerinnen und Bürger können mit Beginn der Offenlage bis einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist Einwendungen erheben. Der genaue Termin sowie der Ort der Offenlage werden rechtzeitig – zum Beispiel über die örtliche Presse – bekanntgegeben. Der exakte Termin der Offenlage stehe aber noch nicht fest. Daher könne zum 21.09.2022 kein neuer Sachstand mitgeteilt werden. „Sobald es einen neuen Sachstand gibt, werden die Gremien entsprechend informiert“, so OB Peter Kurz und Bürgermeisterin Diana Pretzell in einer gemeinsamen Mitteilung.

„Wichtig ist, dass in der nun bevorstehenden Phase der Bürgerbeteiligung möglichst viele Bürgerinnen und Bürger ihre Einwendungen gegen den geplanten Kahlschlag vorbringen“, betont dazu Rechtsanwältin Christine Gerner von der Bürgerinteressengemeinschaft Lindenhof (BIG). Weitere Informationen zum Thema finden sich unter www.big-lindenhof.de und zu Beginn der Offenlage der Planungsunterlagen auch bei Facebook unter @waldpark-damm. *nco*

Widerrechtliches Parken im Kreuzungsbereich

Stadt kündigt Maßnahmen an Ecke Schwarzwald-/Haardtstraße an

LINDENHOF. An der Ecke Schwarzwaldstraße/ Haardstraße werde regelmäßig im Kreuzungsbereich an der Ecke außerhalb markierter Parkplätze auf dem Bordstein geparkt. „Knöllchen“ hätten keine Wirkung, stellt aktuell der Bezirksbeirat Lindenhof fest. Durch das Falschparken würden Fußgänger behindert, vor allem (Schul-)Kinder, die dort die Straße queren wollten, ebenso wie Radfahrer, die dort auf die Straße einfahren wollten. „Wegen der Parkplätze im Bereich der Schwarzwaldstraße gibt es sonst keine andere zumutbare Möglichkeit, mit dem Rad von den Häusern Schwarzwaldstraße 7 bis 13 auf die Schwarzwaldstraße einzufahren“, so der BBR. An dieser Ecke gebe es zwar schon zwei Stangen, die das Eckenparken unterbinden sollen. Diese reichten aber nicht aus. Es seien weitere Poller notwendig, die bis zur nächsten Baumscheibe in der Schwarzwaldstraße reichen sollten.

Die Stadtverwaltung habe im Rahmen des Projekts Straßenrandparken die vom Bezirksbeirat benannte Örtlichkeit überprüft, teilt sie als Antwort mit. „Um das widerrechtliche Parken im Fünf-Meter-Kreuzungsbereich Schwarzwaldstraße/ Haardtstraße zuverlässig zu verhindern, werden die bereits vorhandenen Pfosten um weitere Pfosten ergänzt werden“, kündigt die Stadt weiter an. Im derzeitigen Planungsstand würde dies die Ergänzung von rund acht Pfosten bedeuten. Das vor Ort praktizierte Senkrechtparken in der Schwarzwaldstraße auf Seiten der Hausnummer 13 und folgende werde mit dem Verkehrszeichen „Parken auf Gehwegen“ – zur Anpassung an das Konzept des Straßenrandparken-Projekts – ausgestattet. Auf Parkstandmarkierungen wird zunächst verzichtet, da die Pflastersteine die Parkflächenbegrenzung zum Gehweg bereits vorgeben.

Eine Umsetzung dieser Maßnahme erfolge im Zuge des Projekts Straßenrandparken und werde voraussichtlich im Jahr 2023 stattfinden, teilt das Dezernat I (Finanzen, Beteiligungsvermögen, IT, Sicherheit und Ordnung) von Bürgermeister Christian Specht abschließend mit. *red/nco*

Im Kreuzungsbereich Schwarzwaldstraße/Haardtstraße sollen weitere Pfosten ergänzt werden. Foto: Kranczoch

Fahrbahn wird bis Oktober saniert

Zwischen Schwetzingen und Rheinau/Neckarau wird noch voraussichtlich bis Oktober gebaut. Foto: Kranczoch

SCHWETZINGEN/RHEINAU/NECKARAU. Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird noch bis voraussichtlich Oktober 2022 die schadhafte Fahrbahn der B 36 zwischen Schwetzingen und Rheinau/Neckarau saniert. Auf einer Strecke von rund vier Kilometern werden je Fahrtrichtung die Asphaltdeck-, Asphaltbinder- und Asphalttragschicht erneuert. Die Arbeiten sind in zwei Bauphasen mit mehreren Bauabschnitten aufgeteilt, in denen es zu Reduzierungen der Fahrstreifen und zu teilweisen Sperrungen der Anschlussstellen kommt.

Im ersten Bauabschnitt wurde bereits seit Ende Mai die Sanierung des Verflechtungsstreifens zwischen den Anschlussstellen (AS) Brühl-Rohrhof und Mannheim-Rheinau-Süd/ Hafen 2 in Fahrtrichtung Mannheim durchgeführt. Im Bereich der AS Mannheim-Rheinau-Nord und der AS Brühl-Rohrhof werden Mittelstreifenüberfahrten sowie im Bereich der AS Mannheim-Rheinau-Süd in Fahrtrichtung Schwetzingen zwei provisorische Überfahrten hergestellt. Nach Abschluss der Arbeiten an den Anschlussstellen wird in den darauffolgenden Bauabschnitten die Fahrbahn in Fahrtrichtung Mannheim und anschließend die Fahrbahn in Richtung Schwetzingen saniert. Da die Asphaltarbeiten stark witterungsabhängig sind, kann es zu Verzögerungen im Bauablauf und den damit verbundenen Terminen kommen. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen rund 4,4 Millionen Euro und werden vom Bund getragen. *red/nco*

157 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

Seit 1865 – älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen“

Innstraße 44 | 68199 Mannheim
Fon 0621-851516
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de

Honorar für den Guten Zweck

Wir haben auch für Ihr Haus die perfekte Haustür!

Für 199 EUR mtl. finanzieren[1]
Der Swift Sport. Beschleunigt Begeisterung.

0 Euro Anzahlung, 0 % Zinsen – beim Swift Sport löst sogar das Bezahlen rasende Begeisterung aus. So wie der sportive Mild-Hybrid Antrieb. Auf zur Probefahrt!

Fiba Motorfahrzeuge- Handels GmbH
Merowinger Straße 1-5 • 68259 Mannheim
Telefon: 0621 488060 • Telefax: 0621 4880615
E-Mail: fiba-mannheim@t-online.de
www.suzuki-handel.de/fiba

Kraftstoffverbrauch Suzuki Swift Sport 1.4 BOOSTERJET HYBRID Sport (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 6,2 l/100 km, Stadtrand (mittel) 5,0 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,9 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,2 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,6 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert 125 g/km.

Die Umstellung auf das neue WLTP-Messverfahren macht eine Änderung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO_2-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen (Pkw-EnVKV) erforderlich. Die Novellierung der Pkw-EnVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug nicht vorliegen, haben wir die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO_2-Emissionswerte als WLTP-Werte angegeben. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO_2-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.

[1] Finanzierungsbeispiel für einen Suzuki Swift Sport 1.4 BOOSTERJET HYBRID Sport auf Basis des Endpreises in Höhe von 24.350,00 Euro, Nettokreditbetrag 20.935,62 Euro, Gesamtkreditbetrag 20.935,62 Euro, Anzahlungsbetrag 0,00 Euro, effektiver Jahreszins 0,00 %; gebundener Sollzinssatz 0,00 % p.a.; 49 Monate Laufzeit; 48 Raten à 199,00 Euro; Schlussrate 11.383,62 Euro (ausgehend von 10.000 km jährliche Laufleistung; sonst Abweichungen möglich); Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Das Angebot entspricht dem Beispiel gem. PAngV. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

SUZUKI

Hilft. Hilft weiter. Brot für die Welt
Wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/wasser
Würde für den Menschen.

unsere Somfy-Tahoma-Experten

weß
SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
warema prime platin partner
Ziegelhüttenweg 32 · 68199 Mannheim
Tel.: 06 21 7 8 42 39-0 · www.wess-sonnenschutz.de

Merve Kolcak
Finanzierungsexpertin
Tel. 0621 1785837

Natascha Nikolic
Immobilienexpertin
Tel. 0621 1785811

LBS
Immobilien kaufen, verkaufen, finanzieren!
LBS in Mannheim, O 3,9+10
Merve.Kolcak@LBS-SW.de
Natascha.Nikolic@LBS-SW.de

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär

Wattstr. 37
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
www.heflott.de

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 0621-8 79 94 15

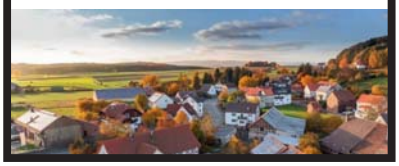
ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK • SICHERHEITSTECHNIK • KLIMATECHNIK
• KOMMUNIKATIONSTECHNIK • ELEKTROINSTALLATIONEN

SICHERN SIE IHR ZUHAUSE -
ÜBERWACHEN SIE IHR HAB UND GUT
Wir haben die Lösung in Sachen:
· Videoüberwachung
· Alarmanlage
Gern erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot!
Kontakt unter:
Tel.: 0621-851773 oder Email: info@elektro-frey-gmbh.de
Rheingoldstr.21 / 68199 Mannheim

„Mit meinen Freunden durch das Jahr"
Jahreskalender von Kindern mit Behinderung
Jetzt kostenlos reservieren:
Tel.: 06294 4281-70
E-Mail: kalender@bsk-ev.org
www.bsk-ev.org
Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.
BSK

BGV
Badische Versicherungen
Versichern Sie Ihr Auto jetzt beim BGV!
Offen und ehrlich:
Dellen und Kratzer können wir nicht rauswaschen.
Aber versichern.

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort:
Rainer Kettler
Generalvertretung
kettler.rainer@bgv.de
bgv-agenturen.de/rainer-kettler
Telefon: 0621 89958362
Mobil: 0172 6778433
Rathausstrasse 7
68199 Mannheim

SÜDDEUTSCHE GRUND UND BODEN
Wir kaufen Ihre Immobilie!
- Keine Maklergebühren für Verkäufer
- Schnelle Abwicklung
- Diskreter Verkauf direkt an Investor
- Transparenz
Kontaktieren Sie uns
0621 / 637 420 00
info@sueddeutsche-gub.de
www.sueddeutsche-gub.de
Süddeutsche Grund und Boden ist Ihr finanzstarker Partner.


Informationsfahrt mit Elke Zimmer in den Landtag

NECKARAU/STUTTGART. Die Mannheimer Landtagsabgeordnete Elke Zimmer lädt am Donnerstag, 17. November, zu einer Informationsfahrt nach Stuttgart in den Landtag von Baden-Württemberg ein. „Der direkte Austausch mit den Menschen in meinem Wahlkreis ist mir sehr wichtig und ich freue mich darauf, im Rahmen der Informationsfahrt auch Einblicke in meine tägliche Arbeit als Abgeordnete geben zu können", betont die Neckarauerin. Die Fahrt beginnt um 7.30 Uhr am Mannheimer Hauptbahnhof und endet dort gegen 16 Uhr. Neben einer Führung durch Landtag und Plenarsaal, Informationen zur Arbeit und Funktionsweise des Landtags und einem Besuch des Bürger- und Medienzentrums wird es auch die Gelegenheit zum Gespräch mit Elke Zimmer geben.

Elke Zimmer freut sich auf Mannheimer Besucher an ihrem Arbeitsplatz. Foto: Lena Lux Fotografie

Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich im Wahlkreisbüro per E-Mail unter elke.zimmer@gruene.landtag-bw.de oder telefonisch unter 0621 12807302 zur Fahrt im November anmelden oder für nachfolgende Termine vormerken lassen. *nco*

MVV erneuert Stromkabel

Verlegung in drei Bauabschnitten

NECKARAU. Das Mannheimer Energieunternehmen MVV verlegt aktuell auf einer Länge von rund 1.200 Metern Stromkabel im Bereich der Marguerre- und der Wörthstraße sowie im Aufeldweg II in Neckarau. Die Arbeiten werden in drei Bauabschnitten durchgeführt und im Rahmen der Sanierung der Mittelspannungskabel vom GKM zur MVV-Schwerpunktstation auf dem Lindenhof realisiert. Die Maßnahme hat mit dem ersten Bauabschnitt in der Marguerrestraße ab der Einmündung der Belfortstraße begonnen und wird im zweiten Bauabschnitt anschließend in der Wörthstraße fortgesetzt. In beiden Straßen müssen die Parkplätze aufgrund der Bauarbeiten vorübergehend einseitig entfallen. Im dritten und letzten Bauabschnitt werden die Zufahrten zu den Schrebergärten im Aufeldweg II eingeschränkt. Da die Gärten in den Wintermonaten in der Regel nicht so stark frequentiert werden, hat MVV die Maßnahme bewusst in die Zeit ab Spätherbst 2022 terminiert. Der Abschluss der Arbeiten ist voraussichtlich im Frühjahr 2023 geplant. Für Fragen und Anregungen zur Baumaßnahme ist das Unternehmen jederzeit per Mail an kontakt@mvv.de zu erreichen. *red/nco*

Die MVV verlegt aktuell neue Stromkabel in Neckarau. Foto: Kranczoch

Auf in die nächsten 100 Jahre

Neckarauer Traditionsbetrieb Morasch feiert

NECKARAU. „Der Zuspruch und die guten Wünsche haben unsere Erwartungen übertroffen", so Verena Morasch. Auch im Nachgang hätten sich viele bedankt, „dass ihr das alles für uns ermöglicht habt", berichtet die (Noch-)Junior-Chefin der Friedhof- und Landschaftsgärtnerei Morasch. Sage und schreibe 100 Jahre Bestehen konnten gefeiert werden, und das wurde zwei Tage lang am Neckarauer Friedhof ausgiebig getan. „Es war aber auch in dieser Dimension anstrengend", lacht Morasch. „Das nächste Heidefest werden wir aber nächstes Jahr wieder feiern", verspricht sie.

Möglich gemacht haben das auch die 20 Mitarbeiter und 15 Helfer, denen am Ende ausgiebig für ihren unermüdlichen Einsatz gedankt wurde. Morasch: „Das hat alles super geklappt", auch wenn sowohl für die Blumentombola (unter anderem mit Orchideen, Zimmerpalmen, Alpenveilchen, Rosen und Schmuckkürbissen) als auch für den Grill außerordentlich Nachschub organisiert werden musste. 100 Jahre sind aber noch lange kein Grund für Stillstand; nächste Projekte stehen schon an. Bei der Mannheimer Bundesgartenschau 2023 wird der Neckarauer Traditionsbetrieb einen 120 Quadratmeter großen Themengarten gestalten. Im Frühjahr folgt noch ein Schaugrab auf der Buga. Dazwischen soll der Betrieb vom Vater offiziell an die Tochter übergeben werden, „und dann steht auch schon das nächste Heidefest vor der Tür", lacht Verena Morasch. Nach dem Motto: Auf in die nächsten 100 Jahre. *nco*

Als Zeichen guter Nachbarschaft überreichte Familie Stelzer einen stattlichen Geschenkkorb. Fotos: Kranczoch

Am Samstag feierten viele Neckarauer mit dem Traditionsbetrieb.

KOMPAKT

Opel-Oktober-Familienfest bei AMZ

SCHWETZINGERSTADT. Am Samstag, 15. Oktober, veranstaltet das Autohaus AMZ Mannheim von 10 bis 14 Uhr ein großes Oktoberfest für die ganze Familie. Das Opel Professional Center in der Viehhofstraße 6 bis 20 will bei dieser Gelegenheit gemeinsam mit den Besuchern die Premiere des neuen Opel Astra Sports Tourer feiern. Essen und Getränke sind ebenso vorbereitet wie Unterhaltung für Groß und Klein. Probefahrten mit den aktuellen Opel-Modellen sind möglich. *red/pbw*

Herbstflohmarkt in St. Jakobus

NECKARAU. Ein Herbstflohmarkt für Kinderkleidung, Spielsachen sowie Kleidung aller Art findet am Samstag, 22. Oktober, von 11 bis 16 Uhr (Saalöffnung 10.15 Uhr für Verkäufer) im St.-Jakobus-Saal statt. Ab 11.30 Uhr werden Kinder im Kindergartenalter zu Herbstbasteleien eingeladen und um 12.30 Uhr kommt das Kasperle zu den Kindern. Mit dem Erlös aus Standgebühren, einem Eintopfessen mit Würstchen sowie Kaffee- und Kuchenverkauf wird – wie immer – ein Projekt im bolivianischen Andenhochland unterstützt. „Wir finanzieren damit Nähkurse für Frauen, die von einheimischen Frauen geleitet werden", teilen die Organisatoren mit. *nco*

Kinderflohmarkt

NECKARAU. Der Waldorfkindergarten Gänsweide lädt zum diesjährigen Flohmarkt am Samstag, 8. Oktober, von 10 bis 13 Uhr in den Neckarauer Waldweg 129 ein. Bei schönem Sonnenschein können die Besucher die Einkaufsmöglichkeiten an den verschiedenen Verkaufsständen im Garten nutzen. Bei schlechtem Wetter findet der Flohmarkt drinnen statt. Neben Kaffee und Kuchen werden Kleidungsstücke, Spielzeug und vom Basarkreis hergestellte Püppchen, Spieltiere und andere schöne Dinge angeboten. *red/nco*

Stricknachmittage in der Stadtteilbibliothek

NECKARAU. Rechtzeitig vor dem Herbst sind die Stricknachmittage in der Zweigstelle Neckarau der Stadtbibliothek Mannheim, Heinrich-Heine-Straße 2, wieder gestartet. Bereits Ende September konnten von 15 bis 17 Uhr nach Herzenslust warme Pullover, Handschuhe, Mützen gestrickt und gehäkelt worden. Auch die ersten Weihnachtsgeschenke kann man hier selbst anfertigen. Unterstützung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von den Mitgliedern des Freundeskreises. Auch Anfänger sind herzlich willkommen. Das Angebot ist kostenlos. Um eine kleine Spende für die Arbeit des Freundeskreises der Stadtbibliothek Neckarau wird gebeten. Weitere Termine sind im Oktober und November jeweils von 15 Uhr bis 17 Uhr vorgesehen. Infos hierzu, Termine und Anmeldung unter stadtbibliothek.neckarau@mannheim.de oder der Telefonnummer 0621 851195. *nco*

Die Stricknachmittage in der Stadtteilbibliothek Neckarau sind wieder gestartet. Symbolfoto: pixabay

PAULAS WELT

Zoe

Hola mis amigos,

vor kurzem waren wir für ein paar Tage im freundlichen Nachbarland. Obwohl ich in unserer Auberge schon alles gut kenne, gibt es jedes Mal Neues zu erleben.

Dort sind immer viele Vierbeiner zu Gast, die sich verstehen oder zumindest respektieren. Aber nicht immer. Zum ersten Abendessen wurden wir knurrend und bellend empfangen: Unter einem Tisch stürzte ein pechschwarzes Wesen mit weißen Pfoten hervor, bereit mich zu zerfleischen. Das war die erste Begegnung mit Zoe. Obwohl sie an der Leine war, erschrak Padrona erst einmal, während ich als erfahrene Lady das kesse Mädel völlig ignorierte. Wir setzten uns weit weg und hatten Ruhe. Zoes Padrona entschuldigte sich später und erklärte uns, dass die neunjährige Zoe einmal von einem Vierbeiner mit weißem Fell attackiert wurde und seither Angst vor dieser Farbe hat. Um dies zu verbergen, gehe sie sofort zum Angriff über. Da ich unter den neun vierbeinigen Gästen der einzige weiße war, traf es mich bei jeder Begegnung. Dies umso mehr, als wir auch auf der gleichen Etage wohnten.

Das war Stress für beide Seiten, obwohl keiner etwas dafür konnte. Daher entschloss sich Padrona zu einem Versuch. Sie ging eines Abends allein zu Zoes Tisch, obwohl nicht klar war, ob sie Padrona als neutrale Zweibeinerin oder als Einheit mit mir sah. Ich beobachtete das Ganze aus der Ferne: Padrona hatte ein Mega-Leckerli dabei und ging auf Zoe zu. Sofort kam sie, wedelte mit dem Schwanz und nahm das Leckerli in Empfang. Sie ließ sich von Padrona streicheln und leckte ihr die Hand! Fand ich etwas übertrieben, doch sie hat klar unterschieden und outete sich als Freundin der Zweibeiner. Vielleicht wollte sie auch mit Blick auf weitere Leckerlis bei Padrona punkten. Kann ich verstehen.

Am nächsten Tag blieb die Konfrontation beim Essen aus. Erst glaubten wir, dass Zoe uns nicht bemerkt hatte. Am nächsten Abend dann das Wunder: Ohne einen Mucks und geradezu entspannt ließ Zoe mich mit Padrona an ihr vorbei gehen. Padrona ging spontan zu ihr mit einem Leckerli, das Zoe mit Freude nahm, woraufhin sie sich ausgiebig streicheln ließ. Seither herrschte Friede, denn Zoe hatte verstanden, dass sie von mir mit dieser Padrona nichts zu befürchten hatte.

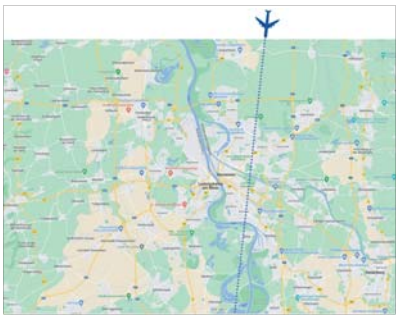
Man muss halt nur miteinander reden, meint

eure Paula

Gegen Fluglärm über Mannheim

Neckarauer hat eine Petition gestartet und Politiker angeschrieben

NECKARAU/MANNHEIM. „Lärm stellt für die Betroffenen zunehmend eine Belastung dar. Lärmvorsorge, Lärmsanierung und der Schutz ruhiger Gebiete sind für uns grundlegende Bestandteile einer nachhaltigen kommunalen Stadtentwicklungs- und Umweltpolitik." Das stellte Mannheims Umweltbürgermeisterin Diana Pretzell in einem Schreiben an Konrad Knoll fest. Der hatte nämlich der Bürgermeisterin ein Anliegen unterbreitet, das den Neckarauer schon länger beschäftigt: Fluglärm über Mannheim.



Gegen Fluglärm über Mannheim hat ein Neckarauer eine Petition gestartet. Grafik: zg

Genauer: „Am 16.12.2021 habe ich den ganzen Tag über auf flightradar24 die Flugbewegungen in der Rheinebene im Großraum Mannheim beobachtet, Uhrzeit, Destination, Fluglinie, Flugzeugtyp, genaue Überflugposition auf Höhe Mannheim, zugehörige Höhe und Geschwindigkeit sowie den subjektiven Lärmeindruck notiert und in einer Excel-Tabelle zusammengestellt, die ich gern zur Verfügung stelle. Hier wird die Dauerbelastung erst richtig klar." Hintergrund: Der Flugkorridor, ausgehend von Frankfurt in Richtung Süden, sei derzeit über Mannheim nur wenige 100 Meter breit und führe mitten über die Stadt als erstem Siedlungsgebiet. Die Höhe der Flugzeuge im Steigflug sei je nach Größe der Maschine 3.400 bis 4.600 Meter mit starker Lärmentwicklung als Folge. „Bewohner der einige Kilometer entfernten, seitlichen Dörfer bekommen wenig mit", schreibt Knoll. „Wir beantragen zum einen, dass der Flugkorridor bereits deutlich vor Erreichen von Mannheim aufgeweitet wird unter Nutzung der gesamten Breite der Rheinebene (der Pfälzerwald/Vogesen im Westen kann als militärisches Übungsgebiet nicht genutzt werden, der Odenwald im Osten scheidet wegen ‚Gegenverkehrs' in Nordrichtung ebenfalls aus). Ferner beantragen wir, dass die alternative Flugroute über Luxemburg (Abbiegen nach Westen nahe Alzey) verstärkt genutzt wird", so Knoll weiter. „Speziell die Aufweitung des Korridors auf rund 20 Kilometer Breite und systematisches Verteilen der morgens und abends oft im Fünf-Minutentakt startenden Flugzeuge scheint uns noch der einfachste und schnellste Weg, um die Lärmbelastung erträglicher zu machen."

Zur Begründung führt der Neckarauer an, dass Mannheim als erstes größeres Siedlungsgebiet diejenige Stadt wäre, die am meisten vom Fluglärm, ausgehend von der Südroute des Frankfurter Flughafens, betroffen sei. Der Fluglärm zwischen 5 und 23 Uhr – an- und abschwellend im Minutentakt – sei weitaus größer als in unmittelbarer Nähe des Flughafens wegen der Lärmabstrahlung der Düsenflugzeuge nach unten, und dies bei vollem Schub. „Der durchdringende Düsenlärm ist selbst in geschlossenen Räumen nervig, während einem der Aufenthalt im Freien nach einiger Zeit regelrecht vermiest wird, vor allem in ansonsten ruhiger Umgebung wie etwa im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon, aber auch in Parks und im Freibad. Man denke an die kommende Bundesgartenschau mit der Lärmkulisse bei Abendveranstaltungen." Politischen Initiativen aus Mannheim sei in der Vergangenheit jedoch klar beschieden worden, dass dies nicht Ländersache sei: „Die Planung von Flugverfahren erfolgt jedoch durch die Deutsche Flugsicherung GmbH, ihre Festsetzung in Form von Rechtsverordnungen durch das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung."

Doch Konrad Knoll lässt das so nicht gelten und hat zum Beispiel das Büro von Isabel Cademartori, MdB, angeschrieben. Antwort aus Berlin: „Wir kümmern uns in Kürze um Ihr Anliegen und melden uns nochmal bei Ihnen mit einer detaillierten Rückmeldung bzw. mit unseren Ideen zu Ihrer Petition." Denn eine solche hat Konrad Knoll ebenfalls gestartet: https://www.openpetition.de/petition/online/weniger-fluglaerm-aus-frankfurt-ueber-mannheim. *nco*

25 Jahre Markthaus Mannheim

Inklusionsunternehmen feiert Geburtstag

NECKARAU. Ob ausrangierte Kleidung, gut erhaltene Möbelstücke oder einst geliebtes Teeservice – das Markthaus in Mannheim lässt das Herz von Secondhand-Fans höherschlagen. Und das seit inzwischen 25 Jahren. Dieses Jubiläum hat das Inklusionsunternehmen jetzt mit einem Familien-Sommerfest begangen. Auf dem Parkplatz des Markthauses Neckarau in der Floßwörthstraße gab es eine Hüpfburg, Kinderschminken, Verpflegung für alle (hier kam vor allem der Kaffeewagen sehr gut an) und Livemusik mit der Band „Obert's Hausmusik". Dominik Obert arbeitet im Markthaus in der Möbelabteilung und hat gemeinsam mit seinem Vater für Stimmung gesorgt.

25 Jahre Markthaus gab es in diesen Tagen zu feiern. Foto: zg

Das Markthaus Mannheim öffnete 1997 als bundesweit größtes Öko- und Secondhand-Kaufhaus in der Wattstraße seine Tore, bevor es 2001 an den heutigen Standort in der Floßwörthstraße wechselte. Im Jahr 2002 wurde das Markthaus als Inklusionsbetrieb nach SGB IX anerkannt und von nun an gefördert. Seit April 2020 gehört die Markthaus Mannheim gGmbH zur GBG Unternehmensgruppe. „25 Jahre Markthaus sprechen für sich. Die Menschen schätzen das Konzept, gut erhaltene und günstige Secondhand-Artikel zu erwerben und damit im Kreislauf zu halten – inzwischen an drei Standorten in Mannheim. Mit den Lebensmittelmärkten sind wir Nahversorger vor Ort und wollen so die Quartiere stärken. Ganz nach unserem Lebensphasenmodell, Angebote für alle Bürgerinnen und Bürger zu schaffen", erklärte Karl-Heinz-Frings, Geschäftsführer der GBG-Gruppe gegenüber den NAN. *red/nco*

Caritas eröffnet erstes Tageshospiz in Baden-Württemberg

Einrichtung in Ilvesheim feierlich eingeweiht / Angebot schließt Versorgungslücke

ILVESHEIM. Das erste Tageshospiz in Baden-Württemberg ist eröffnet: Am 24. September hat der Caritasverband Mannheim das Tageshospiz St. Vincent in Ilvesheim feierlich eingeweiht. Nach einem ökumenischen Gottesdienst und der Segnung der Räume hatte die Bevölkerung an zwei Tagen der offenen Tür die Möglichkeit, die neue Einrichtung kennenzulernen. Das Tageshospiz schließt eine Versorgungslücke: Es richtet sich an schwer kranke Menschen, die (noch) keinen Bedarf für ein stationäres Hospiz haben, für die die ambulanten Hilfen aber nicht ausreichen. Dies kann zum Beispiel der Fall sein, wenn Betroffene tagsüber Betreuung benötigen, der Partner oder die Partnerin aber arbeiten geht. Das Tageshospiz trägt dazu bei, dass sie länger oder dauerhaft zu Hause leben können.

„Wir sind stolz darauf, dass wir hier Pionierarbeit leisten können – auch, wenn das immer ein Wagnis ist", sagte Regina Hertlein, Vorstandsvorsitzende des Caritasverbands Mannheim. „Dank der Unterstützung vieler toller Partner konnten wir dieses Herzensprojekt verwirklichen." Sehr für das Projekt eingesetzt hat sich Roland Hartung, Vorsitzender des Fördervereins St. Vincent Hospiz: „Menschen mit Schmerzen dürfen in der letzten Lebensphase ihre Würde nicht verlieren", beschreibt er die Motivation seines Engagements. Dabei sei das Tageshospiz „eine ganz wichtige Perle in der Kette der palliativen Versorgung in Mannheim und dem Rhein-Neckar-Kreis." Markus Haass, stellvertretender Vorstand der Heinrich-Vetter-Stiftung, sagte: „Mit der Einweihung des Tageshospizes schließt sich ein Kreis der Erneuerung um die Villa von Heinrich Vetter. Hier ist etwas ganz Wunderbares entstanden, wo Menschen etwas Licht, Liebe und Freude geschenkt wird. Ich bin überzeugt, dass Ihr Idealismus das Tageshospiz zu einem Erfolg machen wird und die Menschen wissen: Sie sind hier bestens aufgehoben. Beirat und Vorstand der Vetter-Stiftung wünschen Ihnen dabei alles Gute."

Mit der Durchschneidung des roten Bandes wurde das Tegeshospiz eingeweiht. Foto: zg

Es stehen acht Plätze zur Verfügung. Gäste können an einem Tag oder mehreren Tagen in der Woche kommen. Im Mittelpunkt stehen gemeinsame Aktivitäten und die Gemeinschaft mit anderen Betroffenen. Die Gäste werden von Fachkräften palliativ gut versorgt, so dass weniger Krankenhausaufenthalte notwendig sind. Es gibt eine psychosoziale Begleitung und organisatorische Unterstützung, zum Beispiel bei der Beantragung von Pflegehilfsmitteln, sowie therapeutische Angebote wie Musik-, Atem- und Aromatherapie. „Letztendlich geht es darum, die Betroffenen so zu unterstützen, dass sie ihren letzten Lebensweg mit möglichst großer Selbstbestimmung gehen können", sagt die Leiterin des Tageshospizes, Petra Waßmer.

Der Neubau, errichtet von der Heinrich-Vetter-Stiftung, befindet sich neben dem stationären Caritas-Hospiz St. Vincent Süd, so dass eine enge Anbindung gewährleistet ist. Die Gäste haben über die Terrasse einen direkten Zugang zum Skulpturenpark der Stiftung. Es gibt einen großzügigen Wohn- und Essbereich, Therapie- und Rückzugsräume. Die Kosten für den Aufenthalt tragen die Krankenkassen. *red/nco*

ABWASSER CONCEPT
Ihr Spezialist für Abwassertechnik
Kanal- und Rohrreinigung • Inliner - Rohrsanierung • TV Inspektion
Leitungsortung • Dichtheitsprüfung • Installation
0621 71638875
24 Stunden Notdienst
Hauptstraße 40 • 68259 Mannheim • info@ac-abwasser.de
www.ac-abwasser.de

Thomas Bausch
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
• Innenputz • Kellertrockenlegung • Reparaturen • Stuckarbeiten • Trockenbau
• Malerarbeiten • Aussenputz • Vollwärmeschutz • Sandstein-/ Betonsanierung
• Gerüstbau • Fassadenreinigung • Fassadenanstriche
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Tel.: 0621 / 87079
Fax: 0621 / 873540 • thomas-bausch-gmbh@arcor.de
www.thomas-bausch-gmbh.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was aufs Dach!

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 40 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung • Sanitär • Solaranlagen
Mannheim-Neckarau • Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Luschka+Wagenmann
Ihr Fachhandel für Trockenbaustoffe, Bauelemente und Holz

„Energiestandort Neckarau nachhaltig erhalten“

CDU Mannheim zu Besuch im Grosskraftwerk

NECKARAU. Der Besuch des Arbeitskreises Energiepolitik der CDU Mannheim „zeigte die wichtige Funktion des Grosskraftwerks Mannheim (GKM) aktuell in der Sicherung der Versorgung und auch nach einer Konversion als Energiestandort in der Mitte der Metropolregion“, lautet eine Mitteilung. Hintergrund: Der Arbeitskreis Energiepolitik der CDU Mannheim hatte jetzt das GKM besucht. Bei der Führung, an der unter anderem die Stadträte Claudius Kranz und Alexander Fleck sowie der Kreisvorsitzende Christian Hötting teilnahmen, stand nicht – wie so oft – die beeindruckende Großtechnik des Kraftwerks im Mittelpunkt, sondern die Frage, wie diese die Versorgung Mannheims und der Region mit Strom und Wärme in der aktuellen Krise sichert.

Der Arbeitskreis Energiepolitik der CDU Mannheim zu Besuch im GKM. Foto: CDU Mannheim

Der Vortrag des Energiereferenten des GKM Bernd Preißendörfer zeigte den 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Mechanismen des Energiemarktes und die Rolle des GKM darin auf. „Wir können im Moment glücklich sein, mit dem GKM einen sicheren Energieproduzenten in der Stadt zu haben“, sagte der Arbeitskreisvorsitzende Christopher Siebler. Zwar steht das GKM im Hinblick auf hohe Kohlepreise und die niedrigen Pegelstände im Rhein, die die Kohleversorgung schwierig gestalten, auch vor Herausforderungen; diese sind jedoch durch hohe Lagerkapazitäten und parallele Bahnanbindungen bewältigbar.

Auf den sozialpolitischen Aspekt einer großen Erzeugungsanlage in einem industriellen Ballungsraum kam auch der CDU-Kreisvorsitzende Christian Hötting zu sprechen und stellte die Sicherung einer bezahlbaren Wärmeversorgung heraus; diese ist zumindest für die Fernwärmekunden in Mannheim gegeben, woran das GKM den Löwenanteil trägt. „Der Energiestandort Neckarau mit der über Jahrzehnte gewachsenen und stets optimierten Infrastruktur, mit den motivierten und hochqualifizierten Fachkräften und der Akzeptanz weiter Teile der Bevölkerung ist ein großer Wert, der auch im Zuge eines Ausstiegs aus der fossilen Energiegewinnung erhalten werden muss; die CDU wird sich dafür einsetzen, den Standort zu sichern, neue Technologien, wie Flusswärmepumpen, dort zu errichten oder, wie gegebenenfalls Wasserstoffverstromung oder -gewinnung, zu prüfen und zu entwickeln“, betonte Claudius Kranz. *red/nco*

„Wir spielen weiter“

Musikbühne Mannheim bringt „Die kleine Meerjungfrau“ ins Volkshaus

NECKARAU. Die Musikbühne Mannheim wurde 1989 als gemeinnütziger Verein gegründet, aus der Opernschule Mannheim heraus unter Professor Eberhard Streul. Sie hat sich schnell zum erfolgreichen Tourneetheater entwickelt. Dabei konnte die Musikbühne ein eigenes Profil entwerfen im Bereich Kindertheater, das seit 1992 als eigene Sparte zum wichtigen Standbein und Vorreiter wurde. Viele Jahre probte das Tourneetheater in der Alten Feuerwache, doch die Räume dort stehen nicht mehr zur Verfügung. „Wir spielen weiter – im ganzen deutschsprachigen Raum, in der Schweiz, in Österreich, Tschechien und in Luxemburg. Aber auch dem Bedürfnis, uns in der Heimat, in Mannheim, zu präsentieren, kommen wir jetzt nach und gehen in Neckarau – im Volkshaus – vor Anker“, melden die Verantwortlichen. Und so wird dort seit einigen Wochen „Die kleine Meerjungfrau“ nach Hans Christian Andersen geprobt. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem Volkshaus Neckarau und auf Euch alle“, so Daniela Grundmann und das Ensemble der Musikbühne Mannheim.

Die kleine Meerjungfrau (Annike Debus) will sich von ihrem Erzieher Professor Kabeljau (Christina Prieur) erst mal nichts sagen lassen. Foto: Kranczoch

Erstmals in Mannheim wird eine Vorstellung im Volkshaus Neckarau zu sehen sein: „Von einer Nixe, die ein Mensch sein will – ein zauberhaftes Familienmusical nach Hans Christian Andersen“ kann am Sonntag, 11. Dezember, um 15 Uhr erlebt werden. Mit dabei wird übrigens auch ein Nixenchor (bestehend aus Kindern und Jugendlichen aus Neckarau) sein. Der Eintritt zur Vorstellung ist frei. Um Spenden wird gebeten. *nco*

Am Ende war es der Großherzog

Prominenter Gewinner beim Erntedank-Preisrätsel

NECKARAU. Es war der Großherzog, nicht Kaiser oder König. Falsch waren der Preußenkönig Friedrich der Große und Friedrich III., seines Zeichens deutscher Kaiser. Gewusst – und damit gewonnen - hat das auch eine bekannte Neckarauer Persönlichkeit. Zu Beginn hatte Wolfgang Reinhardt ihm noch eine große Verbundenheit zum Heimatverein attestiert. Am Ende war er dann auch noch der große Gewinner. Unter Zuhilfenahme eines Schreibgeräts der Neckarau Almenhof-Nachrichten hatte Rolf Braun alle Fragen des Preisrätsels anlässlich des Erntedank-Fests richtig beantwortet. Und so kann sich der Pilwe-Präsident jetzt über eine Exklusivführung durchs Heimatmuseum für bis zu sechs Personen mit Kaffee und Kuchen freuen.

Die Gewinner des Preisrätsels beim Heimatverein. Foto: Kranczoch

„Die letzten zwei Jahre war es nicht möglich gewesen, ein Erntedankfest zu gestalten. Deswegen freuen wir uns umso mehr, in diesem Jahr dieses christliche Fest wieder mit Ihnen feiern zu können“, so Heimatvereinschef Reinhardt, bevor die Rheinauer Seebären ihre Seemannslieder zum Mitsingen und Mitschunkeln anstimmten. Die sorgten nämlich für allerhand Stimmung beim jüngsten Erntedankfest. Das freute auch eine Reisegruppe aus Amerika, deren Vorfahren einst aus Neckarau ausgewandert waren, und die auf einer Führung durchs Heimatmuseum mit Norbert Staab bestanden hatten.

Übrigens: Nach Friedrich I. von Baden ist die ehemalige Wassergasse in Neckarau benannt worden, lautet die Gewinnerantwort. Wer es nicht gewusst hat: Auf zum Heimatverein. Die nächsten Termine sind ein Museumstag mit Führungen am Sonntag, 6. November, ab 14 Uhr, und das Adventsfest am Samstag, 26. November, ab 12 Uhr. *nco*

Handwerk erwartet schwierigen Herbst

Konjunkturbericht der Handwerkskammer: Erwartungshaltung deutlich eingetrübt

MANNHEIM. Es ist der immer noch recht guten Auftragslage zu verdanken, dass die Mehrheit der Handwerksbetriebe der Region Rhein-Neckar-Odenwald die Geschäftslage aktuell positiv bewertet. Weit weniger rosig sieht es beim Blick in den Herbst aus, der von Verunsicherungen und der Sorge um die Verfügbarkeit von Energie geprägt ist. Obwohl das Handwerk der Region leistungsbereit in den Startlöchern steht, bremsen Materialengpässe und die Befürchtung einer Energiekrise die Stimmung aus. Hinzu kommt, dass stark steigende Preise und höhere Zinsen Auftraggeber zunehmend abschrecken. Das verschlechtert die Stimmungslage auch im Bausektor, wie der Konjunkturbericht zum zweiten Quartal 2022 der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald zeigt.

Starke Preissprünge bei Energie und Rohstoffen sorgten in den vergangenen Monaten für verschlechterte Rahmenbedingungen für das regionale Handwerk. Dennoch schätzten die befragten Betriebe aus dem Kammerbezirk Mannheim ihre aktuelle Geschäftslage noch einmal positiv ein. Mit 57 Prozent bewertete etwas mehr als die Hälfte der Befragten die Geschäftslage mit der Note „gut“ – ein ähnlich hoher Wert wie vor einem Jahr. Jeder neunte Betrieb bezeichnete seine Geschäftslage als „schlecht“. Dabei zeigt sich, dass die Betriebe die Situation sehr differenziert bewerten. Während das Ausbauhandwerk und das Bauhauptgewerbe erneut eine sehr gute Geschäftslage verzeichneten, fielen die Einschätzungen im Nahrungsmittel- und im Dienstleistungsgewerbe deutlich ab. Allerdings beurteilte das Dienstleistungshandwerk die Lage nicht mehr so schlecht wie noch im Vorjahresquartal. Hier hat sich die Wirtschaftslage nach dem Wegfall von Corona-Beschränkungen erholt. Besser schätzten auch das Handwerk für den Gewerblichen Bedarf, das Kfz-Gewerbe und das Gesundheitsgewerbe ihre aktuelle Geschäftslage ein.

Insgesamt konnte die Auftragsentwicklung im zweiten Quartal nicht ganz die Erwartungen der Betriebe erfüllen, was angesichts der verschlechterten Bedingungen durch steigende Preise und Verunsicherungen im Bereich Energie nicht überraschend ist. Aktuell sprachen 13 Prozent sogar von einem Rückgang der Auftragslage. Spürbar abgeschwächt haben sich die Geschäftserwartungen des Handwerks in der Region. Rund 19 Prozent erwarten eine Verschlechterung – der Vorjahreswert lag hier bei gerade einmal drei Prozent. Verschlechtert haben sich die Geschäftserwartungen durchgängig in allen Handwerksbereichen. Am pessimistischsten betrachten die Betriebe aus dem Nahrungsmittelgewerbe im Rhein-Neckar-Odenwald-Gebiet die Entwicklung. Aber auch Kfz-Gewerbe, Dienstleistungsgewerbe und Betriebe aus dem gewerblichen Bedarf blicken mit sorgenvoller Miene in die Zukunft. Selbst im Bauhauptgewerbe ist die Erwartungshaltung deutlich eingetrübt. Dies erklärt sich mit der aufgrund stark gestiegener Baupreise merklich zurückgegangenen Anzahl an Bauanträgen. Damit droht dem Herzstück der stabilen Handwerkskonjunktur der vergangenen Jahre, dem Bausektor, ein Einbruch.

Die Auftragslage der regionalen Handwerksbetriebe dürfte sich in den kommenden Monaten also weiter abschwächen. Landesweit einig sind sich die Betriebe indes in der Wahrnehmung eines weiter zunehmenden Preisdrucks: 91 Prozent beklagten gestiegene Einkaufspreise. Interessant ist, dass demgegenüber nur 61 Prozent der Betriebe im Land ihre Verkaufspreise erhöhten, was zeigt, dass nicht jeder Betrieb die gestiegenen Kosten auch weitergibt.

red/nco

DANKE

100 Jahre
MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB

An alle Besucher, Freunde, Nachbarn, Kunden und Geschäftspartner

ein herzliches Dankeschön

für Eure/Ihre Grüße, Glückwünsche, Geschenke und Teilnahme am Festwochenede. Ein ganz besonderer Dank geht an das ganze Helferteam.

Es war uns eine Ehre und Freude, mit Euch/Ihnen zu feiern.

Familie Klaus und Verena Morasch

Aus dem Erlös werden wir eine Spende an die Aktion Kinder unterm Regenbogen geben. Näheres in den nächsten Neckarau-Almenhof-Nachrichten 4.11.2022.

Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Pfitzenmeier und die vier Säulen für die Gesundheit

MANNHEIM/SCHWETZINGEN. Gesundheit ist das wichtigste Gut, das wir besitzen – ohne Gesundheit geht nicht viel. Um gesund zu bleiben, gibt es viele Wege. Dazu zählen die Ernährung, aber auch körperliche und geistige Fitness, regelmäßige Bewegung und ausgewogene Entspannung. Pfitzenmeier setzt deshalb auf vier Säulen, bei denen Fitness, Wellness und Gesundheit eins werden.

Die ersten beiden Säulen der Gesundheit bei Pfitzenmeier bestehen aus „Kraft und Cardio“ sowie „Aqua und Kurse“. Beide drehen sich vor allem um das Thema „Fitness“, wird Bewegung doch großgeschrieben, um fit zu bleiben. Auf den großen Trainingsflächen mit modernen Geräten und speziellen Bereichen geht es darum, mit zeitgemäßen Methoden für körperlichen Ausgleich zu sorgen, der den Fehlhaltungen oder einseitigen Belastungen im Arbeitsalltag entgegenwirkt.

Bei „Aqua und Kurse“ handelt es sich um eine vielfältige und abwechslungsreiche Säule. Über 1.500 Kurse und Workouts werden Woche für Woche in den Pfitzenmeier Premium Clubs und Resorts angeboten. Von Klassikern wie Zumba und Bauch-Beine-Po bis zu erfrischenden Exoten wie Bodega Moves und TRX finden Mitglieder optimales Training in der Gruppe – an Land und im Wasser. Schließlich haben Standorte wie am Mannheimer City Airport die große Schwimmhalle integriert. Dort finden Aqua-Kurse statt, die nicht weniger anstrengend sind als die „normalen“ Kurse, dafür aber etwas gelenkschonender.

Die dritte Säule der Gesundheit heißt „Sauna und Wellness“. Sie bezieht sich auf die mentale Fitness. Im Wellnessbereich gibt es verschiedene Saunen, Ruheräume, sprudelnde Wellnessbecken und Terrassen zur Entspannung. Die Seele baumelt, der Geist schaltet ab und der Körper tankt neue Energie für die anstehenden Aufgaben.

Zu guter Letzt gibt es noch die Säule „Betreuung und Diagnostik“. Wobei diese häufig direkt zu Beginn ins Spiel kommt, denn bei Pfitzenmeier werden Trainierende bestens vom ausgebildeten Personal betreut. Außerdem gibt es im Diagnostikbereich die Möglichkeit, den Ist-Zustand feststellen, um anschließend ein individuelles Trainingsprogramm mitsamt Ernährungsplan zu erstellen.

Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts. Deshalb sind die vier Säulen von Pfitzenmeier ideal, um auch im hohen Alter noch ein bewegtes Leben zu haben. Je früher man startet, desto besser. Wichtig ist die Ganzheitlichkeit, die die vier Säulen abdecken, schließlich gewinnt man bei „Vier gewinnt“ nicht mit drei Steinen. Probieren Sie es aus. *pm*

Weitere Infos unter www.pfitzenmeier.de

Kurse aus dem Bereich „Kraft und Cardio“ steigern die Fitness und sorgen für körperlichen Ausgleich. Fotos: Pfitzenmeier

Mit Superkräften gegen Krebs

Ihre Spende hilft!

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.

Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01 • MANSDE66XXX

www.krebskranke-kinder.de

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Mannheim

Beratung
Kompetenz
Hilfe
Miete
Mietvertrag
Schufa
Betriebskosten
Modernisierung

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verband Mannheim e.V.
M 6, 16 · 68161 Mannheim
Telefon: 0621-12 73 70
www.hug-mannheim.de

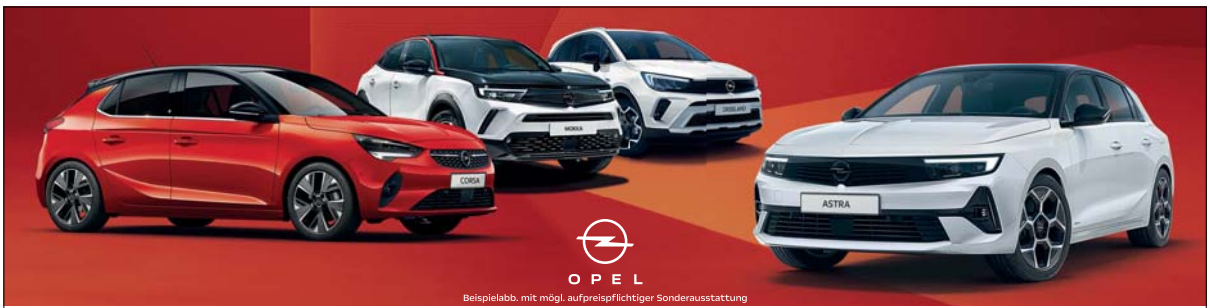
KOMPAKT

Rundgang zur Zukunft Almenhofs

ALMENHOF. „Auf dem Weg: Grüne Stadt Almenhof – besonderer Ort gesellschaftlichen Miteinanders. Stadtplanung aus der Vergangenheit für die Zukunft?“ ist ein Rundgang mit Kunsthistorikerin Ursula Dann und die Künstlerin und Urbanistin Dr. Sandra Köstler zu Natur in und mit der Stadt am Sonntag, 30. Oktober, von 14 bis 16 Uhr überschrieben. Start: Zugangstreppe 48er Platz an der Franz-Sigel-Straße/Robert-Blum-Straße, mit Ausklang an der Lukaskirche, Rottfeldstraße 16/18. Teilnahme kostenfrei, Spenden willkommen. Kontakt: ursula.dann@kbz.ekiba.de. *nco*

Flohmarkt an Markus

ALMENHOF. Am Samstag, 15. Oktober, findet von 10 bis 14 Uhr auf dem Gelände der Markuskirche, Im Lohr 2-4, wieder ein Flohmarkt für Kellerschätze und Kindersachen statt. Die Standgebühr beträgt zehn Euro und einen Kuchen, die Ausleihgebühr für einen Tisch zusätzlich fünf Euro als Pfand. Bei schlechtem Wetter findet der Flohmarkt im großen Gemeindesaal statt. Anmeldungen über das Pfarrbüro: Telefon 0621 28000139, markuslukasgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de. *nco*



BIG DEAL 6 Jahre Garantie[1] 3 Inspektionen[2] GESCHENKT!

DIE TOP-MODELLE VON OPEL
0 ANZAHLUNG - 100% FAHRSPASS!

CORSA EDITION 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 179,- €
Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

MOKKA EDITION 1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 239,- €
Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

CROSSLAND EDITION 1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 249,- €
Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

DER NEUE ASTRA EDITION 1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 259,- €
Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlereigengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP komb. 6,3-5,3 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 143-123 g/km.

AMZ MANNHEIM GMBH
Viehhofstraße 6-20
Mannheim
Telefon (0621) 44 55-0
www.opel-mannheim.de

ÜBER 3.500 OPEL NEUWAGEN VERFÜGBAR

STÄNDIG CA. 1.500 JUNGE OPEL UND ÜBER 5.000 GEBRAUCHTWAGEN SOFORT VERFÜGBAR

Endgültige Parkraumreglung in Neckarau erst Ende 2024

Fahrradstraße Luisenstraße: Fachbereich berichtet im Verkehrsforum

NECKARAU. Vor fast 20 Jahren gegründet, setzt sich das Verkehrsforum Neckarau parteiübergreifend für eine Verbesserung des Rad- und Fußverkehrs im Stadtteil ein. Bei einer seiner letzten Sitzungen konnte Markus Rebmann die Gäste Klaus Eberle und Harald Born vom Fachbereich Sicherheit und Ordnung begrüßen, die das letzte Mal im Frühjahr 2018 ins Verkehrsforum gekommen waren. Sie nahmen von Fachseite Stellung zum Thema Fahrradstraße Luisenstraße.

Die neue Parkraumreglung werde größtenteils eingehalten, lautete eine Eingangsbotschaft. Born habe die Polizei angesprochen: Hier wurde bisher (Stand Juni) ein Fahrradunfall wegen der neuen Vorfahrtsregelung aktenkundig. Ein weiterer Punkt sei die Geschwindigkeit von Autos, gerade in den Morgen- und Abendstunden, wenn wenig Radverkehr ist. Die neue Vorfahrtsregelung (an den Kreuzungen muss nicht mehr auf „rechts-vor-links“ geachtet werden) soll kurzfristig durch ein Impaktor-Gerät, das verdeckt und ohne Kennzeichenerfassung die Geschwindigkeit aller Pkw und Lkw erfasst, registriert werden. Dies kann dann Basis für eine weitere Messung zum Beispiel in einem Jahr sein.

Regelung Gehwegparken nach dem Karlsruher Modell: Seit Anfang des Jahres gibt es bei der Stadt eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitarbeitern der Verkehrsplanung, des FB Sicherheit und Ordnung und des Stadtraumservices, die jetzt Straße für Straße in Mannheim überprüft, ob und inwieweit Gehwegparken durch Markierung erlaubt werden kann, aber nur solange eine Mindestbreite des Gehweges von 1,50 Meter für Fußgänger und eine Mindestbreite der Fahrbahn von 3,15 Meter für Müll- und Rettungsfahrzeuge sichergestellt werden kann. Um die 700 Straßenkilometer in Mannheim abzuarbeiten, waren ursprünglich vier bis fünf Jahre vorgesehen gewesen, durch mehr Personal und Straffung des Ablaufs soll die Umsetzung jetzt zwei bis drei Jahre dauern. In der Innenstadt wurde bereits begonnen, jetzt werden Zug um Zug die Straßen und Stadtteile bearbeitet. Neckarau ist gegen Ende 2024 vorgesehen.

Seit einigen Wochen gelten in der Luisenstraße neue Regeln für Parker und Fahrradfahrer. Foto: Kranczoch

Dem Fachbereich sei klar, dass die Anzahl der dann legalen Parkplätze auf den Gehwegen teils deutlich geringer sein wird als die bisher illegalen Parkplätze. Bis zur klaren Regelung mit Straßenmarkierungen möchte der FB Sicherheit und Ordnung versuchen, die Bürgerschaft auch mitzunehmen. Hier werden im Einzelfall auch 1,30 Meter Restbreite toleriert. Aus dem Verkehrsforum wurde eine gute Kommunikation zu dem Thema angeregt; Eberle bestätigte, dass ein solches geplant sei und im Herbst veröffentlicht werden soll.

Aktuelle Präsenz des Allgemeinen Ordnungsdienstes in Neckarau: Laut Eberle und Born ist der AOD fünfmal die Woche in Neckarau – es blieb aber offen, für wie lange, weil täglich mehrere Stadtteile begangen werden. Insgesamt sind 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterwegs. Diese Zahl soll auf 32 aufgestockt werden, die nicht nur Verstöße beim ruhenden Verkehr, sondern auch Ordnungsverstöße oder Verwahrlosungen aufnehmen.

red/nco

21 Jahre Hans Müller-Wiedemann Schule

21 Jahre Bestehen konnte die Hans Müller-Wiedemann-Schule jetzt feiern. Foto: zg

NECKARAU. Pandemie-bedingt um ein Jahr verschoben wurde Anfang September das 21-jährige Bestehen der Hans Müller-Wiedemann Schule (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Ausrichtung Geistige Entwicklung) gefeiert. In der Schule werden ganztags Schüler und Schülerinnen von Klasse 1 bis 12/13 vollumfänglich sonderpädagogisch in Kleinklassen, angelehnt an den Lehrplan der Waldorfschulen und den Baden-Württembergischen Bildungsplan, unterrichtet. Verschiedene Therapien können während der Schulzeit stattfinden.

Frohgelaunt moderierte Schulleiterin Heike Pütz den Festakt und bat zuerst die vierte Klasse auf die Bühne, die das zahlreich erschienene Publikum unerschrocken auf eine unterhaltsame Bärenjagd mitnahm.

Neben Stadtrat Thorsten Riehle überbrachten die benachbarten Waldorf-Einrichtungen Grußworte und Geschenke. Drei der damaligen Mitbegründer des Trägervereins der Schule, Margret Gansauge, Dr. Götz Kaschubowski und Bernhard Merzenich, erinnerten an das „wahr gewordene Wunder der Schulgründung, die vielen Menschen, die diese Gründung unterstützten, und die Liebe, die für die heilpädagogische Arbeit unerlässlich ist“. Mit musikalischen Einlagen überraschte der Kollegiums-Chor, inbegriffen ein spontanes Ständchen zum 19. Geburtstag eines Schülers. Leckere Kürbissuppe, ein Elterncafé, diverse Spielangebote sowie von Edel und Herby Neumann angeleitete beschwingte Tänze zur Akkordeonmusik rundeten den Festtag ab. Vor dem Heimweg hinterließen die Gäste auf vorbereiteten Kärtchen noch ihre guten Wünsche für die Zukunft. *nco*

Matthäus: Essen für Bedürftige

NECKARAU. Die Preissteigerungen unter anderem für Lebensmittel und Energie machen es vielen Menschen immer schwerer, mit dem auszukommen, was sie an finanziellen Möglichkeiten haben. Einmal im Jahr richtet die Matthäusgemeinde ein Essen für bedürftige Menschen aus. Vor der Pandemie erhielten sie an liebevoll gedeckten Tischen im Gemeindesaal der St.-Jakobus-Gemeinde ein Mittagessen, meist mit Nachschlag. Danach gab es Kaffee und Kuchen. In den Jahren 2020 und 2021 wurde dieses Essen als „ToGo“ ausgerichtet. Wie es in diesem Jahr gestaltet wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Annette Arnold, Organisatorin der „Sonntagseinladung“, möchte die Entwicklung der Covid-Situation abwarten, um dann eine verantwortliche Entscheidung zu treffen.

Für das Essen für Bedürftige an Matthäus bitten die Organisatoren jetzt schon um Mithilfe. Foto: Archiv

Wie auch immer aber die Entscheidung ausfällt: Damit die Gemeinde auch dieses Jahr wieder mit einer Einladung oder einer „Essenstüte“ helfen kann, bittet der Ältestenkreis um Unterstützung beim Vorbereiten des Saales oder der Tüten, beim Bedienen oder der Ausgabe der Tüten, aber auch durch Kuchen- und Geldspenden. Das Essen für bedürftige Menschen findet am Sonntag, 6. November, statt. „Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro der Matthäuskirche, entweder telefonisch unter 0621 28000144 oder per Mail an matthaeusgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de“, so die Organisatoren. Wo und wann die Kuchenspenden abgegeben werden können, lässt sich der Seite www.matthaeus-kirche.net. entnehmen. *nco*

über 125 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Gerne beraten wir Sie zum Parkgrabfeld Neckarau.
Venn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Tagsüber in guten Händen, abends in gewohnter Umgebung...
UNSER TAGESPFLEGE-ANGEBOT
• Fahrdienst mit rollstuhlgerechten, klimatisierten Fahrzeugen
• Drei seniorengerechte Mahlzeiten täglich
• Teilnahme an allen Freizeitangeboten sowie Veranstaltungen im Haus
• Umsetzung ärtzlicher Verordnungen wie Logopädie, Krankengymnastik und Ergotherapie
• Ein Vollbad pro Woche – auf Wunsch
• Med. Fußpflege und Frisör im Haus (nicht inklusive)
Unsere Tagespflege unterstützt und ergänzt die häusliche Pflege und entlastet die Angehörigen.
Sie können frei wählen, ob Sie uns an jedem Werktag oder nur an einzelnen Tagen besuchen möchten.
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo – Fr 8.00 – 16.00 Uhr
FAHRDIENST: Abholung: ab 6.30 Uhr Rückfahrt: ab 15.30 Uhr

BO TAGESPFLEGE
MANNHEIMER LANDSTRASSE 25
68782 BRÜHL
Telefon: 06202-708-0
Telefax: 06202-708-111
kontakt@bo-seniorenzentrum.de
www.bo-seniorenzentrum.de

Stadtteil-Portal.de Nachrichten aus Mannheim

DER COUNTDOWN LÄUFT ...

Jetzt anmelden für die Lange Nacht

MANNHEIM. Die Nächte im November waren schon immer ziemlich kalt und dunkel. Aus diesem Grund entstand die Idee zur Langen Nacht der Kunst und Genüsse. An einem Abend soll alles anders sein, die Geschäfte sind in warmes Licht getaucht und den Kunden wird der rote Teppich ausgerollt. Die Türen stehen allen Menschen offen, die sich auf neue Begegnungen einlassen und friedlich miteinander feiern. Wann könnte das Bedürfnis größer und das Symbol stärker sein als nach zwei Jahren Pandemie und einem Angriffskrieg auf dem europäischen Kontinent? Gerade deshalb findet die Lange Nacht trotz Corona und Krisen in bekannter und bewährter Form am Samstag, 5. November, von 17 bis 23 Uhr statt. Behördliche Einschränkungen gibt es – mit Ausnahme des öffentlichen Personennahverkehrs – derzeit nicht. Dennoch sei jedem einzelnen empfohlen, angemessene Rücksicht und Vorsicht zum gegenseitigen Schutz walten lassen.

Details zum Ablauf werden gerade ausgearbeitet. Das Interesse ist groß, in vielen Stadtbezirken wird es wieder Teilnehmer mit ansprechenden Angeboten an Musik, Kunst und Kulinarik geben. Wer sich kurzfristig für eine Teilnahme entscheidet, kann sich in den nächsten Tagen noch bei den örtlichen Ansprechpartnern melden. *sts*

capitol

LA CAGE AUX FºLLES

MUSICAL

15.10.2022
07.11.2022
02.12.2022
17.12.2022

Weitere Highlights im Capitol

12.10. Ewig Jung
17.10. Jonathan Zelter
19.10. Jazzkantine
25.10. Irish Folk Festival
27.10. Schöne Mannheims
29.10. Kim Wilde
06.11. Yvonne Betz
06.11. Sissi Perlinger
09.11. SAGA
10.11. I Want It All
19.11. Blume Peter

www.capitol-mannheim.de

TIM POSCHMANN

„The Best of Winzer Bu“
12. November 2022

www.capitol-mannheim.de

Mein Konto kann das.
Mit der Sparkassen-App.

Regeln Sie Ihre Finanzen 24/7.
Mit vielen hilfreichen
Banking-Funktionen.
Jetzt downloaden.
www.spkrnn.de

Sparkasse
Rhein Neckar Nord

Einladung zum Dialog

Besuchen Sie unseren Vortrag anlässlich der GDS-Gesundheitswoche am Mittwoch, den 12.10.2022 um 20 Uhr
mit Jens Kotulla und Dr. Doris Stalp-Kotulla

Trauern und Feiern im Dialog - Abschied in Würde

Haus am Niederbrückl – NetzWerk für persönliches Wachstum
Neckarauer Waldweg 33
68199 MA-Neckarau
stalpkotulla@web.de

Yoga & Seminar-Zentrum Mannheim: Yoga, Entspannung und Meditation

FEUDENHEIM. Dauerstress und mentale Belastung tragen wesentlich zur Entstehung vieler Krankheiten und Beschwerden bei. Sanftes Yoga ist im Yoga & Seminar-Zentrum Mannheim seit 20 Jahren ein wichtiges Instrument zum Ausgleich, erläutert Inhaber Ralf Waldkirch. In der harmonischen Umgebung der mit rund 500 Quadratmeter recht großzügigen Yoga-Räume kommen Gäste zur Ruhe und tanken Energiereserven wieder auf. Schwerpunkte sind Yoga zur Stress- und Burnout-Prävention und ganzheitliche Entspannung. Neue Kurse wie z. B. Yoga mit und nach Brustkrebs sowie Yoga in der Schwangerschaft gehen auf besondere Bedürfnisse ein und runden das Portfolio ab. „Informieren Sie sich auf der Homepage über unser

Stressabbau und mentale Entspannung in dem wunderschönen Yogaraum (150qm) mit Blick in den Garten. Foto: Waldkirch

sanftes Yoga und sprechen Sie uns an. Sie können Gutscheine für die Kurse verschenken. Wir bieten offene Kurse mit Zehnerkarten an und Sie können zwischen den Terminen wechseln, so dass keine Einheit verfällt. Halb- und Jahresabos sind weitere Buchungsmöglichkeiten. Wir sind Ihr Partner für Firmenkurse und spezielle Trainingseinheiten, auch individuelle Einzelstunden organisieren wir für Sie nach Absprache und bilden Yogalehrer aus." *pm/red*

Infos unter www.yoga-zeit.de

Trauern und Feiern im Dialog: Abschied in Würde

NECKARAU. So nennt sich ein Angebot von Jens Kotulla und Doris Stalp-Kotulla. Das Ehepaar hat dieses Konzept entwickelt beim Nachdenken über ihre eigene Trauerfeier. Welche Wünsche können schon zu Lebzeiten den Hinterbliebenen gegenüber geäußert werden? Was soll möglichst vermieden werden? Unabhängig von dem Ort der Beisetzung (Trauerhalle oder Friedwald) sollte aus Sicht der Trauernden das Gedenken hauptsächlich von den individuellen Erinnerungen der Anwesenden geprägt sein. Dazu werden alle, die das möchten, zu verschiedenen Begegnungsformen eingeladen: Die gemeinschaftliche Würdigung des Lebens des oder der Verstorbenen soll in einem dialogischen Gespräch stattfinden. Es geht um einen achtsamen Austausch über wesentliche Begegnungen, in denen das Wesen der geliebten Person noch einmal aufleben kann. Je nach spiritueller Ausrichtung werden verschiedene Rituale des Gedenkens angeboten, z. B. Meditationen, Gebete oder Lieder. Zu einer Trauerfeier gehört auch das gemeinsame „Schmausen", wie es früher hieß, und das Hören von Lieblingsmusik. Die Feier wird abgerundet durch einen Abschiedstrunk mit Erzählen und Anhören von Anekdoten aus dem Leben des oder der Verstorbenen. *pm/red*

Infos unter www.haus-am-niederbrueckl.de

Modern American Square Dance mit den Mannheim Old West Squares e.V.

Tanzen weltweit bei Country-, Rock und Popmusic – Fitness, Spaß und gute Laune mit netten Leuten!

Für alle Interessierten bieten wir kostenlos und unverbindlich **Schnupperabende jeweils am Montag, 17.10.2022 und 24.10.2022, 19.45 Uhr** in unseren Clubräumen des TV 1884 in MA-Neckarau, Baloghweg 9, 68199 Mannheim.

Hinweis: Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen von Baden-Württemberg

Weitere Infos: 06231/6320777 oder www.mannheimoldwestsquares.de

Yogakurse für:
- **Entspannung**
- **Gesundheit**
- **Beweglichkeit**

YOGA&SEMINAR ZENTRUM MANNHEIM

Hatha-Yoga, Yoga gegen Stress, Yoga für Schwangere, Yoga und Brustkrebs, Meditationskurse

Kursplan, Infos & Anmeldung: www.yoga-zeit.de
Hauptstraße 90 a · 68259 Mannheim-Feudenheim
Tel.: 0621 1291515 · yoga-zentrum@waldkirch.de

Square Dance – Tanz im Quadrat

NECKARAU. Square Dance wird in einer quadratischen Grundformation von acht Tänzerinnen oder Tänzern (jeweils zwei Personen bilden ein Paar) getanzt. Der besondere Reiz liegt darin, dass die Reihenfolge der Tanzfiguren („Calls") nicht einstudiert ist, sondern die Figuren den Tänzerinnen und Tänzern von einem Ansager („Caller") live zugerufen und spontan in Bewegung umgesetzt werden. Dadurch ist keine Tanzrunde wie die andere, es gibt keine einstudierten Choreographien. Square Dance heißt geistige Herausforderung und körperliche Fitness, verbunden mit Lachen und Spaß in freundschaftlicher Atmosphäre. Neugierig geworden? Bei kostenlosen Schnupperabenden („Open Houses") montags am 17. und 24. Oktober, jeweils 19.45 Uhr, kann sich jeder und jede Interessierte – auch ohne Tanzpartner/in – in den Clubräumen unverbindlich informieren und auch selbst Runden im Quadrat drehen. Eine genaue Wegbeschreibung zum Tanzplatz beim TV 1884 im Baloghweg 9 findet man auf der Homepage. Weitere Infos gibt es unter Telefon 06231 6320777. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen von Baden-Württemberg. *pm/red*

Infos unter www.mannheimoldwestsquares.de

THE PARK Ballettschule Neckarau

NEUE MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG
Montags 15.30 Uhr
Dienstags 14.30 Uhr

Einstieg jederzeit Möglich !

KOSTENLOSE PROBESTUNDE

0621-8415464
info@thepark.de
www.thepark.de

seit 2001

Paul & Antoinette Payne
THE PARK
Ballettschule Neckarau
Fischerstrasse 4
68199 Mannheim

BALLETT MODERN SPITZE

Grußwort der GDS

Die Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) Neckarau veranstaltet vom 10. bis 14. Oktober 2022 ihre mittlerweile 19. Gesundheitswoche. Auch in diesem Jahr bieten wir wieder sehr interessante Vorträge für Sie an. Dieses Jahr finden die Vorträge im Seminarhaus im Neckarauer Waldweg 33 statt. Der Veranstaltungsraum kann auch mit Rollstuhl erreicht werden. Parkplätze sind ebenfalls genügend vorhanden.
Rund um das Thema Gesundheit haben alle Bürger die Möglichkeit, fünf Tage lang Fachvorträge aus allen Disziplinen zu besuchen. Renommierte Referenten stehen den Zuhörern im Anschluss auch gerne für Fragen zur Verfügung. Auch in diesem Jahr haben wir einen Vortrag über Fibromyalgie. Die Fibromyalgie ist ein komplexes und schwer durchschaubares Krankheitsbild, das zusätzlich von anderen Beschwerden wie Müdigkeit und Erschöpfung, nicht erholsamem Schlaf und Schwellungsgefühlen begleitet wird. Millionen Bundesbürger leiden unter dieser Erkrankung, die nur wenigen Ärzten bekannt ist.
In diesem Sonderteil der Neckarau-Almenhof-Nachrichten finden Sie das vollständige Programm mit allen Themen, Daten und Zeitangaben. Der Besuch der Vorträge ist selbstverständlich kostenlos. Die GDS lädt Sie sehr herzlich ein, von diesem interessanten Angebot regen Gebrauch zu machen..

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine informative und lohnende Woche. Bleiben Sie gesund!

Ihre Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau

Arthur Bruno Hodapp, stellvertretender Vorsitzender

Die GDS Neckarau begrüßt alle Besucher der

19. GDS-Gesundheitswoche
10. bis 14. Oktober 2022
NEU! im Seminarhaus Neckarauer Waldweg 33, MA-Neckarau
MASKENPFLICHT

Eröffnung durch Arthur B. Hodapp, stellv. Vors. der Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau (GDS) am Montag, 10. Oktober 2022 um 17.30 Uhr und **Gastredner Dr. Peter Schäfer,** Fachbereichsleiter Jugendamt und Gesundheitsamt der Stadt Mannheim

Infos - tägliche Vorträge um 18 Uhr, 19 Uhr und 20 Uhr - Verlosung von Einkaufsgutscheinen

Das ausführliche Programm mit allen Teilnehmern der Gesundheitswoche finden Sie in der Sonderbeilage der Neckarau-Almenhof-Nachrichten vom 07.10.2022.

Die GDS im Dienste der Gesundheit

Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) Bernd Schwinn www.gds-neckarau.de

Fibromyalgie-Selbsthilfeverband Baden-Württemberg e.V.
GDS-Gesundheitswoche
im Seminarhaus, Neckarauer Waldweg 33, MA-Neckarau
Besuchen Sie meinen Vortrag am Mittwoch, den 12.10.2022 um 18 Uhr
Fibromyalgie- eine neue Volkskrankheit?
Mit ca. 4,5 Mill. Betroffenen in Deutschland. Symptome der Erkrankung, Erklärungsmodelle der Ursache und Therapieansätze.
Arthur B. Hodapp, Hypnotherapeut, 1. Vorsitzender des Fibromyalgie Selbsthilfeverband BW
Fibromyalgie-Selbsthilfeverband Baden-Württemberg e.V.
Friedhofstraße 5 · 68199 Mannheim · Tel.: 0621- 87 60 80 30
E-Mail: bruno.hodapp@t-online.de · www.fibromyalgie-bw.de

Naturheilpraxis
Lars Kränzler, Heilpraktiker
- Vorbeugen - Heilen
Gesund bleiben
- Chinesische Medizin
(Schwerpunkt manuelle Anwendungen)
- Aromatherapie
- und weitere Methoden
Termine nur nach Vereinbarung!
Fischerstraße 29 · MA-Neckarau · Handy 0162 6713587

Therapiezentrum für Naturheilkunde
Zentrum für Zahnmaterialtestung
Carola D'Mexis & Kollegen
Besuchen Sie unsere Vorträge im Rahmen der GDS-Gesundheitswoche im Seminarhaus Neckarauer Waldweg 33, MA-Neckarau
Montag, den 10.10.2022, 18 Uhr
Vortrag: Fit in die Kiste - Gesund alt werden
Was können wir selbst tun?
Referentin Carola D`Mexis, Heilpraktikerin
Mittwoch, den 12.10.2022, 19.00 Uhr
Vortrag: Verstehen Sie Stress?
Auslöser - Alarm - Reaktion - Erholung
Referent Bernd Göler von Ravensburg, Heilpraktiker
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 0621-85 76 56 · Friedhofstr. 5 68199 MA-Neckarau
www.therapiezentrum-mannheim.de · www.dental-diagnostik.de
www.allergo-dental.de

Naturheilpraxis Bott
naturkundliche Therapien und spirituelles Heilen
Besuchen Sie meinen Vortrag
am Dienstag, 11.10.22 um 19 Uhr
im Seminarhaus Neckarauer Waldweg 33
(beim Niederbrückl-Platz) MA-Neckarau zum Thema:
Ganzheitliche Schmerztherapie
Reflexzonentherapie – Cranio Sacral-Therapie – Schröpfen
Ingrid Bott Heilpraktikerin
Information + Anmeldung: E-Mail: info@naturheilpraxis-bott.de
Mobil: 0173-9876935, Struvestraße 11, 68199 Mannheim
www.naturheilpraxis-bott.de

ConDuo Experten-Team
Thomas Ruf und Heidi Lißner
ConDuo-Beratung
Seckenheimer Hauptstr. 149
68239 Mannheim
www.conduo-beratung.de
oder: 0621 47 17 37
ConDuo-Beratung hilft Unternehmerpaaren bei der Zukunftssicherung ihres gemeinsam geführten Betriebes, wenn Probleme in der Paarbeziehung die Betriebsführung existenziell bedrohen, und umgekehrt:
– kompetent
– verlässlich
– engagiert
– empathisch
– allparteilich

Haus der Chinesischen Medizin
Arztpraxis
Henry Johannes Greten & Kollegen
Professor a. d. IBA Univ. of CoEd
Professor a.d. Univ. Porto a.D.
Dr. med., Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Homöopathie, Akupunktur
Direktor, Heidelberg School of Chinese Medicine
Lehrpraxis der Deutschen Gesellschaft für TCM
Heidelberg-Rohrbach
Karlsruher Str. 12
www.dgtcm.de
Das Beste aus zwei Welten
Westliche und Chinesische Heilkunst auf Augenhöhe
Wir behandeln mit Methoden, die schon 2000 Jahre gewirkt haben.
Unser Ärzteteam ist von 08:00 – 20:00 Uhr für Sie da.
Nur die gezielte Kombination beider Heilsysteme erfüllt die Erwartungen an Sicherheit und Wirksamkeit.
Alle unsere Ärzte haben ergänzend zum westlichen Medizinstudium eine mindestens fünfjährige Zusatzausbildung nach internationalem Standard.
Tel. 06221-998737-0 und 06221-374546

Fibromyalgie – eine neue Volkskrankheit?

VORTRAG:
Neckarau 12.10., 18 UHR

NECKARAU. Die breite Öffentlichkeit ist über Fibromyalgie nur sehr unzureichend informiert. Dabei gibt es allein in Deutschland acht Millionen Betroffene, und das ist nur die offizielle Zahl. Die Dunkelziffer dürfte weitaus höher sein. Die Problematik besteht zum einem darin, dass sich die Diagnose nur im Ausschlussverfahren stellen lässt, und die behandelnden Ärzte müssen wissen, wonach sie suchen. Erschwert wird dies dadurch, dass die Beschwerden der Patienten und Patientinnen oft überlagert werden von diagnostizierten Krankheiten wie z. B. Migräne, Wirbelsäulenerkrankungen, Rheuma, Schilddrüsenerkrankungen, Asthma, Autoimmunerkrankungen, Depressionen und vielem mehr. Eine große Anzahl Menschen lebt vermutlich seit Jahren mit Fibromyalgie, ohne es zu wissen. Mit der Zeit reagiert das persönliche Umfeld mit Unverständnis und Hilflosigkeit. Viele Betroffene haben eine Odyssee an Arztbesuchen hinter sich, können sich anhören, dass sie „Ärzte Hobbing" betreiben, dass alles nervlich bedingt sei oder dass sie Simulanten seien. Selbst Gutachter der Gerichtsbarkeit versteigen sich zu dem Kommentar: „Fibromyalgie gibt es nicht." Bei den Krankenkassen ist sie allerdings numerisch aufgeführt. *pm/red*

Infos unter
www.fibromyalgie-bw.de

„Fit in die Kiste: Gesund alt werden"

VORTRAG:
Neckarau 10.10., 18 UHR

NECKARAU. „Wir können Vieles tun, um unser Leben zu verlängern", ist Heilpraktikerin Carola D'Mexis überzeugt. Der Mangel an Ärzten und aktuelle Krisensituationen sorgen dafür, dass Menschen weltweit ihre Gesundheit in die eigenen Hände nehmen sollten. Was kann jeder selbst tun? Welche natürlichen, wissenschaftlich anerkannten Therapien gibt es? Kann man Schlaganfall, Arthrose, Herzerkrankung, Diabetes 2 und Zahnverfall vorbeugen? „Wir stehen an der Schwelle zu einer Revolution des gesunden Älterwerdens", sagt die Heilpraktikerin. Durch die Bündelung von Wissen verschiedener Spezialisten der Gesundheitsbranche erhält man den Schlüssel für die optimale Umsetzung der Vorbeugung oder Behandlung von Alterserkrankungen. Jede Therapie sollte personifiziert und nur auf einen Patienten abgestimmt sein. Die Gesundung hängt vom individuellen körperlichen und seelischen Zustand ab. „Deshalb nehmen wir uns viel Zeit für Sie", so Carola D'Mexis. *pm*

Infos unter
www.therapiezentrum-mannheim.de

Verstehen Sie Stress!?

VORTRAG:
Neckarau 12.10., 19 UHR

NECKARAU. Stress ist heutzutage in aller Munde und wird häufig als Modewort benutzt. Die Ursachen für Stress sind ebenso vielfältig wie die Auswirkungen auf Körper, Seele und Geist. Erst wer das Phänomen Stress verstanden hat, kann effektiv gegensteuern. Davon ist der Heilpraktiker und Dozent Bernd Göler von Ravensburg überzeugt. Nach über 20 Jahren in internationalen Leitungsfunktionen im Personalbereich ist der diplomierte Betriebswirt seiner Liebe zur Medizin gefolgt und hat an der renommierten Akademie für Ganzheitsmedizin in Heidelberg eine Ausbildung zum Heilpraktiker absolviert. In seinem ganzheitlichen Ansatz vereint er bedarfsweise Psychotherapie (nach Heilpraktikergesetz) und naturheilkundliche Therapie miteinander. *pm/red*

Infos unter
www.therapiezentrum-mannheim.de

Naturheilpraxis Ingrid Bott: Ganzheitliche Schmerztherapie

VORTRAG:
Neckarau 11.10., 19 UHR

NECKARAU. Seit über 20 Jahren arbeitet Ingrid Bott in ihrer Naturheilpraxis und bietet verschiedene Therapiemöglichkeiten an, die auf den zweiten Blick alle in engster Verbindung zueinander stehen. Drei Methoden möchte sie hier kurz beschreiben. 1. Die Reflexzonentherapie ist ein traditionelles alternatives Heilverfahren, basierend auf der Verbindung der Reflexzonen mit allen Organen des Körpers. Durch bestimmte Techniken lassen sich die Körperfunktionen anregen oder abschwächen. Das persönliche Wohlbefinden verändert sich dadurch positiv. 2. Schröpfen hat eine Vielzahl von Effekten: Es ist durchblutungsfördernd, lindert Schmerzen und Verspannungen, regt den Stoffwechsel- und Lymphfluss an. Die Aktivierung der Selbstheilungskräfte ist selbstredend. 3. Die Cranio-sakrale Therapie, ursprünglich entstanden aus der Osteopathie, kann den rhythmischen Puls der Gehirn- und Rückenmarksflüssigkeit beeinflussen. Durch manuelle achtsame Körperberührung kommt es zu einer wunderbaren Tiefenentspannung, die ein Gefühl von Schweben verleiht. Diese Therapien bringen Patienten wieder in den rhythmischen Dreiklang von Körper, Geist und Seele und sind Ziel und oberstes Gebot der Behandlungen. Wenn Sie neugierig geworden sind, sprechen Sie Frau Bott einfach an. *pm/red*

Infos unter
www.naturheilpraxis-bott.de

Super!

ALLGEMEIN. Mit dem Wort Superfood verbinden wir gern die Vorstellung, dass ein Nahrungsmittel besonders wertvoll und der Gesundheit förderlich sei. Das ist nicht immer falsch. In der Regel enthalten die genannten Beeren und Samen tatsächlich wertvolle Nahrungsanteile, die der Gesundheit dienen. Jedoch würden andere Aspekte dabei vernachlässigt, wie inzwischen wiederholt betont wurde. Erstens gibt es heimische Erzeugnisse, die nicht weniger wertvolle Nahrungsanteile enthalten, im Einzelfall sogar mehr. Außerdem erzeugen Lebensmittel, die von weit weg hertransportiert werden müssen, eine ungünstige Klimabilanz, schädigen sozusagen die Gesundheit der Erde. Das ist dann gerade nicht super. *jae*

Wenn die Paar-Krise die betriebliche Existenz bedroht

Das ConDuo-Expertenteam: Thomas Ruf und Heidi Lißner. Foto: zg

SECKENHEIM. Ein Unternehmerpaar muss das Privatleben und die betriebliche Entwicklung gleichermaßen im Blick behalten und die Doppelbelastung ausbalancieren. Wenn das nicht gelingt, entstehen extreme Spannungen, die schnell zu einer existenzbedrohenden Krise führen. Die herausfordernde Situation des Unternehmerlebens braucht zum Erarbeiten neuer Chancen zur Lösung der Probleme eine Kombination von Experten, die in diesen Bereichen über spezielle Fachkompetenz und langjährige Erfahrung verfügen. Mit einem spezialisierten Konzept betrachtet ConDuo die Systeme „Partnerschaft" und „Unternehmen" in der Beratung gleichwertig und bietet ein geeintes, auf die besondere Situation perfekt abgestimmtes Vorgehen. Damit nimmt ConDuo in der strategischen Unternehmensberatung eine besondere Stellung ein. ConDuo-Beratung bietet die Hilfe und Unterstützung an, die betroffene Paare benötigen, um ihr Unternehmen vor einem Scherbenhaufen und ihre Ehe vor einem Rosenkrieg zu bewahren. *pm*

Infos unter
www.conduo-beratung.de

DGTCM: Operieren ist eine Kunst – nicht operieren auch!

HEIDELBERG. Eine spezielle Form der Therapie nach der Chinesischen Medizin wurde in Heidelberg entwickelt, die bestens mit der etablierten westlichen Medizin zusammenwirkt. Richtig angewendet, können Operationen ein großer Segen sein. Doch nicht immer ist die Operation ein Garant für Schmerzfreiheit und neues Lebensglück. Für alle Ärzte gilt die alte Regel: Erst wenn alle konservativen, also nicht-operativen Möglichkeiten ausgeschöpft sind, kann der Weg zur Operation beschritten werden. Zu diesen konservativen Möglichkeiten gehört heutzutage sicherlich auch die Chinesische Medizin. Man weiß, dass viele Patienten Operationen längere Zeit verschieben oder gar ganz vermeiden können, wenn man bei ihnen die Chinesische Medizin in der richtigen Weise anwendet. „Die Westliche und die Chinesische Medizin dürfen auf keinen Fall getrennt oder gar gegeneinander ausgespielt werden. Denn jede Medizin hat Grenzen, die Chinesische und die Westliche – zusammen und sinnvoll kombiniert aber haben sie deutlich weniger Grenzen und der Patient profitiert davon", so Henry Johannes Greten, Professor an der IBA University of CoEd und Professor an der Universität Porto a. D. Die von Greten entwickelte Methode des Heidelberger Modells kann dabei mit beeindruckenden Zahlen aufwarten. In den weltweit ersten zweifach verblindeten Studien zur Wirkung der Akupunktur zeigte sich sogar eine Verdopplung der Wirkung im Vergleich zur westlichen Standard-Akupunktur. *pm/red*

Infos zur Deutschen Gesellschaft für Traditionelle Chinesische Medizin (DGTCM) unter www.dgtcm.de

Prof. Dr. med. Henry Johannes Greten, Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur & Prof. an der Univ of CoEd

Herzlich gern!
Das wichtigste Organ unseres Körpers verdient unsere wärmsten Gefühle

ALLGEMEIN. Das Herz ist schon ein tolles Ding. Es gehört zu den ersten Organen, die ein Embryo im Mutterleib ausbildet, hat beim Erwachsenen etwa die Größe einer Faust und wiegt zwischen 230 und 340 Gramm. Es transportiert etwa fünf Liter Blut pro Minute, was sich pro Tag auf 5.000 Liter addiert. Das ist eine Riesenleistung, auch wenn man bedenkt, dass es ohne Pause geschieht. Während wir schlafen, arbeitet unser Herz weiter. Unser Zentralorgan ist sehr anpassungsfähig, sonst könnten wir nicht rennen oder Treppen steigen. Wer eine der modernen Uhren trägt, die am Handgelenk den Puls messen, kann der Arbeit seiner Blutpumpe zuschauen. In Ruhestellung vermag die Herzleistung unter 60 Schläge pro Minute zu sinken, bei Belastung durch schnelle oder starke Bewegung steigt die Frequenz locker auf 160 und höher – insgesamt also aufs rund Dreifache.

Der internationale Weltherztag liegt nicht lange zurück, er wird jährlich am 29. September begangen. Wir reimen hier nicht Herz auf Schmerz, aber was die globale Erinnerung an unser Herz rechtfertigt, tut sehr weh: der Herzinfarkt. Allein in Deutschland erleiden ihn jährlich 300.000 Personen; das sind so viele Menschen, wie Mannheim Einwohner hat. Er muss nicht zum Tode führen, darf aber mit Fug und Recht als lebensbedrohlich angesehen werden.

Es heißt, dass Menschen, die sich verlieben, ihren Herzschlag aneinander anpassen. Das ist ein schönes Bild dafür, wie der wichtigste Muskel unseres Körpers auf Gefühle reagiert. Auch sonst dient das Herz für die Bildung vieler Metaphern – „herzzerreißend" dürfte eine der eindrücklichsten sein. Liebende sprechen einander schon mal mit „mein Herz" an. Was spräche dagegen, umgekehrt auch das Organ in unserer Brust mit den wärmsten Gefühlen zu bedenken, zu denen wir fähig sind? Hält es uns doch am Leben. Oder wenn es uns durch gewisse Symptome bittet, uns mal durchchecken zu lassen, ihm zu antworten: „Herzlich gern!" *jae*

Ein Baum mit herz-lichen Gefühlen. **Foto: Paesler**

Yertan Sanitär:
Erleichterungen im Alltag

NECKARAU. Nutzer können durch gezielte Maßnahmen ihren Alltag in den eigenen vier Wänden erleichtern. Das Schaffen von Barrierefreiheit ist im Alter unumgänglich und führt zu gesteigerter Lebensqualität und Sicherheit. Gerade im Bad ist es wichtig, sich frühzeitig mit diesem Thema zu beschäftigen, um sich die eigene Unabhängigkeit zu garantieren. Einfache Dinge, die im Alter schwer fallen, werden um ein Vielfaches erleichtert, wenn man auf seniorengerechte Badewannen oder bodengleiche Duschen setzt. Weitere Verbesserungen können durch den Einbau einer Enthärtungsanlage erreicht werden. Das kalkreiche Wasser führt zu Ablagerungen an Geräten wie Waschmaschinen, Armaturen oder Duschkabinen. Dadurch entsteht ein erhöhter Reinigungsaufwand und die Lebenszeit der Geräte verringert sich. Durch das weichere, gefilterte Wasser einer Enthärtungsanlage gehören diese Probleme der Vergangenheit an. „Für Ihre individuellen Wünsche führen wir gerne von der Planung über die Beratung bei der Beantragung von Fördermitteln bis zu Umbau alles in einer Hand aus", so der Sanitär- und Heizungsinstallateur Bülent Yertan. *pm/red*

Infos unter www.yertan.de

Schreinerei Glocker:
Samina – das orthopädische Schlafsystem

NECKARAU. Ein durchdachtes Schlafsystem kann die Entspannung und Entlastung für die Rückenmuskulatur fördern und so für einen angenehmen und regenerativen Schlaf sorgen. Alle Samina-Produkte bestehen aus 100 Prozent nachhaltigen Naturmaterialien, die höchsten Qualitätsansprüchen gerecht werden und strengsten Kontrollen unterliegen. Der Aufbau besteht aus dem frei schwingenden, doppelseitigen Samina Lamellenrost, der Samina Matratze, der Samina Lokosana® Erdungsauflage, die die natürliche Erdung während des Schlafes wiederherstellen kann, sowie der Samina Auflage aus bio-aktiver Schafschurwolle. Die Zudecken und das Kissen-Sortiment komplettieren das ganzheitliche Samina Schlaf-Gesund-Konzept. Das Herzstück eines jeden Samina Schlafsystems, der Lamellenrost, ist dabei genauso beweglich und flexibel wie das menschliche Rückgrat selbst. Durch die außergewöhnliche Stütz- und Entlastungsfunktion kann er so für eine optimale Lagerung des Körpers sorgen. Während des Liegens kann es zu einer sogenannten Langzeittraktion der Wirbelsäule kommen und die Bandscheiben erhalten wieder genügend Raum, um sich optimal mit Flüssigkeit füllen und regenerieren zu können. In der Schreinerei Glocker erhalten Kunden auch die passenden Möbel ganz nach ihren Wünschen. *pm/red*

Infos unter www.glocker-mannheim.de

Melanie Kubala:
Weiblich, stark und mit Haltung

MANNHEIM-NORD. Wenn nur noch das letzte kleine Quäntchen fehlt, das eine Frau zur absoluten Powerfrau werden lässt, dann ist es Zeit mit Trainerin und Coach Melanie Kubala auf Entdeckungsreise zu gehen. Sie hilft dabei, die persönliche Schatzkiste zu öffnen, in der alle Ressourcen und Stärken zu finden sind. Grundsätzlich sind viele Frauen zufrieden, wenn sie zurückblicken auf das, was sie erlebt und erreicht haben. Was fehlt, ist tatsächlich nur die letzte Politur, die den Diamanten so richtig erstrahlen lässt. Genau darum geht es in einem Coachingworkshop, der sich an Frauen wendet und Teilnehmerinnen befähigt, sich besser durchzusetzen und nachdrücklicher Grenzen zu ziehen. Die Frauen werden nicht mehr nach rechts und nach links auf andere schauen, sondern um ihre persönlichen Stärken wissen, denn sie sind dann in ihr vollkommenes Strahlen gekommen. Der Coachingworkshop findet mit maximal zehn Frauen am 17. und 18. März 2023 in Mannheim statt. *pm/red*

Infos unter www.melaniekubala.de

Rechtsanwalt Michael Ramstetter: Anwaltliche Vorsorgeregelung als Alternative zur staatlichen Betreuung

VORTRAG:
Neckarau 10.10., 19 UHR
Rheinau 20.10., 16 UHR

MANNHEIM. „Wer kümmert sich um meinen Hund, meine Katze, um meine Wohnung und letztlich um mich und meine Angelegenheiten, wenn ich einmal auf Grund einer Krankheit oder eines Unfalls plötzlich all dies nicht mehr selbst erledigen kann? Wen kann ich für diesen Fall im Wege einer Vorsorgevollmacht bevollmächtigen und wem kann ich diese Aufgabe und die damit verbundenen Belastungen überhaupt zumuten?" Diese Fragen stellen sich viele Alleinstehende und verdrängen sie dann verständlicherweise sehr schnell wieder, bis es häufig zu spät ist. Mit einer bei Zeiten getroffenen anwaltlichen Vorsorgeregelung können für den Fall der Fälle auch alleinstehende Menschen die Einrichtung einer staatlichen Betreuung für ihre Person vermeiden und so weiterhin selbstbestimmt leben und in allen ihren Angelegenheiten selbstbestimmt handeln. Möglich ist dies durch die Bevollmächtigung einer Vertrauensperson, verbunden mit der Bevollmächtigung eines Rechtsanwaltes als Unterstützungs- und Kontrollbevollmächtigten. Falls keine Vertrauensperson vorhanden ist oder diese durch örtliche Entfernung oder berufliche Tätigkeit eingeschränkt ist, kann auch ein auf die anwaltliche Vorsorgeregelung spezialisierter Rechtsanwalt allein oder neben einer Vertrauensperson umfassend bevollmächtigt werden. Durch vorweggenommene konkrete und vertraglich festgelegte Handlungsanweisungen für den Fall der eigenen Handlungsunfähigkeit wird der Wille des Vollmachtgebers im Vorfeld im Rahmen der anwaltlichen Vorsorgeregelung verbindlich festgelegt. *pm*

Infos unter www.kanzlei-ramstetter.de und www.dvvb.de

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Über 30 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim · Tel.: 06 21 / 1 42 40
E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de oder firma.wojtischek@gmail.com

YERTAN
Sanitär & Heizung
Ihr Fachmann für altersgerechten, barrierefreien Badumbau - alles aus einer Hand !
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

Wir wünschen Ihnen eine informative und lohnende Gesundheitswoche
Ihr Team der
Neckarau Almenhof Nachrichten

GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
August-Borsig-Straße 16
68199 Mannheim-Neckarau
Telefon (0621) 851728
www.glocker-mannheim.de
www.glocker.samina-night.com
SAMINA
ich schlafe lebensenergie

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch
Focus-Special 2013 - 2021: Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.
• Betreuungsrecht
Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
Vertretung in Betreuungssachen
• Erbrecht
Testamentsgestaltungen
Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
Testamentsvollstreckungen
• Steuerrecht
Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge

RAMSTETTER RECHTSANWÄLTE
Besuchen Sie meine Vorträge „Anwaltliche Vorsorgeregelung als Alternative zur staatlichen Betreuung"
Mo. 10.10.22, 19 Uhr im Seminarhaus, Neckarauer Waldweg 33 (beim Niederbrückl-Platz), MA-Neckarau
Do. 20.10.22, 16 Uhr, Gesundheitstag im Rheinauer Tor/Ev. Heimstiftung, Relaisstr. 2, MA-Rheinau
ERBRECHT
BETREUUNGSRECHT
VORSORGEVOLLMACHTEN
VORSORGEREGELUNGEN
PATIENTENVERFÜGUNGEN
TESTAMENTSVOLLSTRECKUNGEN
◆ Haus-, Heim- und Krankenhausbesuche
◆ Mandantenparkplatz
◆ barrierefreier Zugang
◆ Behinderten-WC im EG
Eastsite VIII, Konrad-Zuse-Ring 30 | 68163 Mannheim
Telefon (06 21) 71 60 90 | Telefax (06 21) 7 16 09 31
www.kanzlei-ramstetter.de

Aura Tagesbetreuung
Tagespflege / Pflegedienst
für ein selbstbestimmtes Leben im Alter
Tel.: 0621 - 86 24 740
Fürstenwalder Weg 1A · 68309 Mannheim

avendi Tagespflege
„HIER WERDE ICH WERT-GESCHÄTZT“
NUR NOCH WENIGE PLÄTZE FREI!
NEU: TAGESPFLEGE IM STEUBENHOF
Liebevolle Betreuung, professionelle Pflege und nette Gesellschaft – das bietet die Tagespflege IM STEUBENHOF. Sie möchten, dass ihre pflegebedürftigen Angehörigen gut versorgt sind, auch wenn Sie selbst nicht da sind? Dann ist das das richtige Angebot für Sie! In Mannheim-Neckarau betreuen wir von Montag bis Freitag von 7:30 bis 16:30 Uhr 17 Tagespflegegäste in unseren komfortablen Räumen.
Sie möchten mehr erfahren? Sprechen Sie uns an!
Tagespflege IM STEUBENHOF
Steubenstraße 66 | 68199 Mannheim
Telefon 01511 4575970
E-Mail tagespflege-steubenhof@dus.de
www.avendi-senioren.de
avendi

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

Gesundheitstag in Rheinau mit kostenlosen Vorträgen

RHEINAU. Der Gesundheitstag von SOS Medien ist zurück. Erneut konnte das Seniorenzentrum Rheinauer Tor, eine Einrichtung der Evangelischen Heimstiftung Baden, als Veranstaltungsort gewonnen werden. Am Donnerstag, 20. Oktober, erwartet interessierte Besucher bei freiem Eintritt zwischen 13 und 17 Uhr ein Vortragsprogramm zu verschiedenen Themen. Schon am Vormittag sind Bewohner, Gäste und Freunde des Hauses zu einem gesunden Frühstücksbuffet eingeladen, das von der Küche des Hauses mit entsprechenden Produkten vorbereitet wird. Um 13 Uhr wird Hausdirektor Ralf Bastian zum Vortragsprogramm begrüßen. Erste Referentin ist Anja Heitkamp vom Seniorenzentrum Rheinauer Tor. Sie wird über die gesetzlich verankerte „Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (gVP)" informieren. Um 14 Uhr stellt Conny Lea von der Praxis Lebensbaum die Themen „Ganzheitliche Gesundheit – Energiefeld Wirbelsäule – Fremdenergien lösen" vor. Hausdirektor Ralf Bastian hält um 15 Uhr einem Vortrag zum Thema „Heimkosten, was kommt auf mich zu?" Rechtsanwalt Michael Ramstetter wird den Nachmittag um 16 Uhr mit Informationen über die anwaltliche Vorsorgeregelung als Alternative zur staatlichen Betreuung beschließen. *pbw*

Ralf Bastian (links) begrüßt Gäste und Referenten zum Gesundheitstag. Foto: Warlich-Zink

Vorträge & Veranstaltungen

DONNERSTAG, 20. OKTOBER
SENIORENZENTRUM RHEINAUER TOR
RELAISSTRASSE 2, MA-RHEINAU

Vormittag gesundes Frühstück: Frühstücksbuffet für Bewohner, Gäste und Freunde des Hauses,

13.00 Uhr **Begrüßung: Ralf Bastian,**
Hausdirektor Seniorenzentrum Rheinauer Tor:

13.15 Uhr Anja Heitkamp, Seniorenzentrum Rheinauer Tor:
Gesetzlich verankerte „Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (gVP)"

14.00 Uhr Conny Lea, Praxis Lebensbaum:
Ganzheitliche Gesundheit – Energiefeld Wirbelsäule – Fremdenergien lösen

15.00 Uhr Ralf Bastian, Hausdirektor Seniorenzentrum Rheinauer Tor:
„Heimkosten, was kommt auf mich zu?"

16.00 Uhr Michael Ramstetter, Rechtsanwalt:
Die anwaltliche Vorsorgeregelung als Alternative zur staatlichen Betreuung.

Stand: 27.09.2022, Änderungen vorbehalten.

Tagespflege „Im Steubenhof“: Entlastung für pflegende Angehörige

NECKARAU. Pflegende Angehörige stehen vor der Herausforderung, Pflege in den Alltag zu integrieren. Das ist kräftezehrend und birgt Konfliktpotenzial. „Tagespflege ist ein wichtiges Angebot zur Entlastung der Pflegenden und eine gute Alternative zu einer Heimunterbringung", sagt Natasa Ender, Bereichsleiterin ambulante Pflege- und Betreuungsdienste bei avendi. Die Vorteile von Tagespflege liegen auf der Hand: Während der Lebensmittelpunkt das gewohnte Umfeld bleibt, sind die Pflegebedürftigen an ausgewählten Tagen versorgt und betreut – das entlastet die Angehörigen. Darüber hinaus wirkt sich die Gesellschaft anderer Seniorinnen und Senioren förderlich aufs Allgemeinbefinden aus, die vielfältigen Aktivitäten und Betreuungsangebote der Tagespflege verbessern zudem die Lebensqualität. Mit der teilstationären Pflege in der Tagespflege Im Steubenhof komplettiert avendi seit 1. September das Angebot in Mannheim, wo der Heimbetreiber bereits mit den Pflegeeinrichtungen Lanzgarten, LanzCarré, CentroVerde, Sandhofer Stich sowie dem ambulanten Pflege- und Betreuungsdienst avendi mobil in Mannheim bestens etabliert ist. *pm/red*

Infos bei Pflegedienstleiterin Stephanie Beismann, Telefon 0151 14575970, tagespflege-steubenhof@dus.de

Ambulanter Pflegedienst Rheingold: 24-Stunden-Assistenz

NECKARAU. „Wir sehen den Menschen ganzheitlich, als Einheit von Körper, Geist und Seele. Wünsche und Bedürfnisse der Klienten und Angehörigen werden in die aktivierende Pflege mit einbezogen," sagt Geschäftsführerin Andrea Rhein. Jeder Mensch wird mit seinen Stärken, Neigungen und Schwächen angenommen. Dabei spielen seine Nationalität, politische Einstellung, sozialer Rang, sein Alter und Glaube keine Rolle. Zum bestehenden Angebot der Grundpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung, Behandlungspflege und Integrationsbegleitung für Kinder mit besonderem Hilfebedarf hat der Pflegedienst in 2020 mit der 24-Stunden-Assistenz ein neues Unterstützungsangebot ergänzt. Dabei handelt es sich um die Begleitung von Menschen mit Handicap, damit diese ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben führen können. Arbeit, Studium und ein erfülltes kulturelles Leben sind auch für Menschen mit einem Handicap möglich und vor allem wichtig. Die flexible Form der Rundumbetreuung stellt eine Alternative zum Pflegeheim dar, bei der Selbstbestimmung und Selbstgestaltung des Lebens großgeschrieben sowie gleichzeitig Sicherheit und Versorgung gewährleistet werden. Ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben im eigenen Rhythmus und ganz nach den eigenen Vorstellungen zu führen, ist mit der 24-Stunden-Assistenz von Pflegedienst Rheingold kein Problem. Dafür wird gemeinsam mit dem Klienten der Unterstützungsbedarf ermittelt. *pm/red*

Infos unter www.pflegedienst-rheingold.de

GDS Gesundheitswoche

10.-14.10.2022

Vorträge & Veranstaltungen

MONTAG 10. OKTOBER

17.30 Uhr **Eröffnung: Dr. Peter Schäfer**, Fachbereichsleiter Jugendamt und Gesundheitsamt der Stadt Mannheim

18.00 Uhr Carola D'Mexis, Heilpraktikerin, Therapiezentrum für Naturheilkunde: **Fit in die Kiste – Gesund alt werden.** Was können wir selbst tun?

19.00 Uhr Michael Ramstetter, Rechtsanwalt, Vorstandsmitglied der Deutschen Vereinigung für Vorsorge und Betreuungsrecht: **Die anwaltliche Vorsorgeregelung als Alternative zur staatlichen Betreuung.**

20.00 Uhr Conny Lea, Praxis Lebensbaum: **Ganzheitliche Gesundheit – Energiefeld Wirbelsäule – Fremdenergien lösen.**

DIENSTAG 11. OKTOBER

18.00 Uhr Prof. Dr. med. Dieter Schilling, Chefarzt der Medizinischen Klinik II, Ärztlicher Direktor Diakonissenkrankenhaus: **Aktuelles zu Verdauung und Mikrobiom.**

19.00 Uhr Ingrid Bott, Heilpraktikerin: **Ganzheitliche Schmerztherapie: Reflexzonentherapie, Cranio Sacral-Therapie, Schröpfen**

20.00 Uhr Dr. med. Henning Röhl, Chefarzt Unfallchirurgie/Orthopädie, Diakonissenkrankenhaus: **www.Knochenklinik.de – die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am Diako.** Operative Medizin an Schulter, Rücken, Hüfte, Knien, Füßen und Händen – wem Chirurgie am Bewegungsapparat helfen kann.

MITTWOCH, 12. OKTOBER

18.00 Uhr Arthur Bruno Hodapp, Hypnotherapeut, 1. Vorsitzender des Fibromyalgie Selbsthilfeverbandes Baden-Württemberg: **Fibromyalgie – eine neue Volkskrankheit?**

19.00 Uhr Bernd Göler von Ravensburg, Heilpraktiker: **Verstehen Sie Stress?** Auslöser – Alarm – Reaktion – Erholung.

20.00 Uhr Jens Kotulla + Dr. med. Doris Stalp-Kotulla, Haus am Niederbrückl, Netzwerk für persönliches Wachstum: **Trauern und Feiern im Dialog – Abschied in Würde.**

DONNERSTAG, 13. OKTOBER

18.00 Uhr Thomas Ritter-Neumann, Geschäftsführer Sozialstation Neckarau-Almenhof: **Die häusliche Pflege hat Wert.** Infos von umfassender Pflege über liebevolle Betreuung im Alter bis zur Entlastung von pflegenden Angehörigen.

19.00 Uhr Dr. med. Annina Neumaier, Internistische Hausarztpraxis Dr. Schwarz-Gutknecht: **Geriatrie in der Hausarztpraxis.**

20.00 Uhr Linde Sohn, Sportlehrerin und Personaltrainerin: **„Funktionales Training mit Pfiff."** Mitmachen und auf Trab kommen. Eine Schnellanleitung für mehr Kondition, Koordination und Fitness – ohne Geräte (Dauer 20-25 Minuten).

FREITAG, 14. OKTOBER

Am Freitagabend finden keine Vorträge statt.

Stand: 27.09.2022, Änderungen vorbehalten.

Mit Sport und Bewegung fit und gesund durch Herbst und Winter. Macht mit, lernt uns kennen!

Unser Angebot:
Boule, Cheerleading, Eltern-Kind-Turnen, Freizeitsport, Gymnastik am Morgen, Judo, Leichtathletik, Kindersport, Rasenkraftsport, Sportabzeichen, Tennis, Tischtennis, Viet Vo Dao, Volleyball, Wandern/Walking, Wushu, Taiji, Hatha-Yoga, Tao-Yoga

Einstieg und Probetraining sind nach Absprache möglich !

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Post-Sport-Gemeinschaft-Mannheim e.V.
Sportanlagen: Kiesteichweg 5, MA-Neckarau
Geschäftsstelle: Tel.: 0621-851172
kontakt@psgmannheim.de · www.psgmannheim.de

Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe" e.V.

Wer ist bereits 3 Jahre alt und hat Interesse, bei unseren Tanzgarden Stoppelhopser (3-5 Jahre), Jugendgarde (5-10 Jahre), Juniorengarde (10-14 Jahre), Funkengarde (ab 15) oder dem Musikzug aktiv mitzuwirken? Uniformen und Musikinstrumente werden vom Verein gestellt. Schnupperstunden möglich.

KONTAKT: Tel. 0621-85 85 03 u. Fax 0621-436 282 70
Mail: die.pilwe@web.de · Internet: www.die-pilwe.de

Praxis für Krankengymnastik / Physiotherapie

Juri Tschernjawski
staatl. anerkannter Physiotherapeut
Diplom-Sportlehrer
Tel: 0621/8460644
Rheingoldplatz 2, MA-Neckarau

20 Jahre

Unser Praxisteam ist für Sie da - unter Einhaltung der hohen hygienischen Standards in der Praxis und in den Hausbesuchen.

Therapie und Gesundheitstraining

- Krankengymnastik
- Massage
- Bobath Therapie
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Behandlung nach Schlaganfall
- PNF
- Kiefergelenkbehandlung
- Eistherapie
- Wärmetherapie/Heißluft
- Aufbau der Rückenmuskulatur
- Krankengymnastik am Gerät

PRIVAT UND ALLE KASSEN – HAUSBESUCHE
TERMINE NACH VEREINBARUNG VON 8 - 20 UHR (REZEPTION BIS 19 UHR)

Dieter Schilling: Aktuelles zu Verdauung und Mikrobiom

VORTRAG:
Neckarau 11.10., 18 UHR

NECKARAU. Der menschliche Körper enthält circa zehnmal so viele Mikroorganismen wie Körperzellen. Diese Mikroorganismen setzen sich zusammen aus Viren, Bakterien, Pilzen und sogenannten Einzellern, die man in ihrer Gesamtheit als Mikrobiom bezeichnet. Das Mikrobiom unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Lokalisation im Körper (z. B. in der Nasenhöhle anders als im Mund oder Darm) und auch zwischen den Menschen. Das Mikrobiom könnte verantwortlich sein für verschiedene Erkrankungen und steht im Mittelpunkt der sogenannten Mikromforschung. Allerding können auch viele Faktoren Einfluss haben auf das Mikrobiom. Das individuelle Mikrobiom lässt sich unabhängig von Alter, Geschlecht und Nationalität einem bestimmten „Enterotypen" zuordnen (Klassifizierung des Organismus anhand der bakteriologischen Zusammensetzung des Darms). Ein solcher Enterotyp könnte tatsächlich ein Hinweisgeber sein auf das Vorliegen bestimmter Erkrankungen. Wie Ernährung und Mikrobiom zusammenhängen, wird ebenfalls erforscht und auch Gegenstand des Vortrages sein. Am Ende zeigt sich, dass die ausgewogene mediterrane Kost zur Stabilisierung des Mikrobioms und damit zu einer stabilen Gesundheit beitragen kann. *pm/red*

Infos unter
www.diako-mannheim.de

Narrengilde „Die Pilwe" sucht Nachwuchs

NECKARAU. Nach der Kampagne ist vor der Kampagne. „Deshalb suchen wir genau Dich!" So lautet der Aufruf der Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe", und der Verein teilt weiter mit: „Werde ein Teil der Pilwe und sei in der nächsten Kampagne mit dabei, egal ob als Mitglied der Garde, der Pilwe-Muddis, des Musikzuges oder des Elferrates – wir freuen uns auf Dich!" Diese Aktivengruppen gibt es im Einzelnen: Stoppelhopser (3-5 Jahre), Jugendgarde (5-10 Jahre), Juniorengarde (10-14 Jahre), Funkengarde (ab 15 Jahre), Pilwe-Muddis (Erwachsene) und Musikzug. Uniformen und Musikinstrumente werden vom Verein gestellt. Für Interessierte werden auch „Schnupperstunden" angeboten. *nco/red*

Infos unter
www.die-pilwe.de

Evangelische Heimstiftung

Rheinauer Gesundheitstag am 20.10.2022
im Seniorenzentrum Rheinauer Tor

Vormittags gesundes Frühstück - Frühstücksbuffet für Bewohner, Gäste und Freunde des Hauses

13.00 Uhr Begrüßung durch Hausdirektor Ralf Bastian

13.15 Uhr Anja Heitkamp/Rheinauer Tor - gesetzlich verankerte „Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (gVP)"

14.00 Uhr Conny Lea/Praxis Lebensbaum: Ganzheitliche Gesundheit: Energiefeld Wirbelsäule - Fremdenergien lösen

15.00 Uhr Ralf Bastian Hausdirektor: Vortrag „Heimkosten, was kommt auf mich zu?"

16.00 Uhr Michael Ramstetter Rechtsanwalt: Die anwaltliche Vorsorgeregelung als Alternative zur staatlichen Betreuung

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Relaisstraße 2 • 68219 Mannheim
Tel. (0621) 842590-0 • www.ev-heimstiftung.de

Juri Tschernjawski: 20 Jahre Krankengymnastik und Physiotherapie

NECKARAU. Die Krankengymnastik- und Physiotherapiepraxis Juri Tschernjawski am Rheingoldplatz 2 präsentiert sich groß und hell in komfortablen und klimatisierten Räumen. Neben der klassischen Massage, Lymphdrainage und Krankengymnastik gibt es spezielle Therapieformen wie Manuelle Therapie, Kiefergelenkbehandlung und Bobath-Therapie nach Schlaganfall. Für die Krankengymnastik am Gerät und Kräftigung sind viele Spezialgeräte in der Praxis vorhanden, um Patienten und Sportwilligen ein Training unter therapeutischer Anleitung zu ermöglichen. Auch Hausbesuche auf Verordnung vom Arzt und die Betreuung von Leistungssportlern gehören zum Leistungsspektrum. Die Physiotherapeuten Birgit Platz, Dennis Mann, Max Schnoor, Fabienne Bosetti sind vorwiegend für Manuelle Therapie im Einsatz. Anna Binder-Bozambolidou, Jana Eisler und Katharina Elgert sind Spezialisten für Lymphdrainage und Krankengymnastik. Juri Tschernjawski ist auf physiotherapeutische Behandlungen mit Erkrankungen des Zentralen Nervensystems spezialisiert. Alle Mitarbeiter halten sich mit Fortbildungen und Seminaren stets auf dem Laufenden. An der Rezeption sind Olga Schlecht, Tatjana Wagner, Beate Dülks und Helene Wagner von 8 bis 19 Uhr erreichbar. Trotz der schwierigen Zeiten sind die Therapeuten von 8 bis 20 Uhr im Einsatz und gewährleisten sowohl in den Praxisräumen als auch bei Hausbesuchen einen hohen hygienischen Standard. *pm/red*

Infos unter
Telefon 0621 8460644

APOTHEKE IN DER ALTEN SEILEREI

Bald erstrahlen wir in neuem Glanz!

Nach umfangreichen Umbauarbeiten begrüßen wir Sie vom 17.10. - 31.10. mit 10% Rabatt auf alle freiverkäuflichen Artikel

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959

Jeder Mensch ist einzigartig.
SEIN ABSCHIED IST ES AUCH.

Gerne beraten, begleiten und unterstützen wir Sie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Friedrichstraße 3–5
68119 Mannheim
info@pietaet-hiebeler.de

Tel.: 0621-84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Damit Sie sich im Trauerfall
um nichts kümmern müssen.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG

Bestattermeister (HWK)

– seriöse Beratung und preiswerte Leistungen –
– Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume –
– Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr –
– auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung –

Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Wallstadt, Merowingerstraße 8-10 | Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

Abschied Bestattungsinstitut
Seckenheimer Hauptstr. 124
68239 Mannheim
0621 4824968
bestattungsinstitut-abschied.de

Vorsorge | Bestattung | Trauerbegleitung

beer Hiebeler
BESTATTUNGSHAUS

Neueröffnung in Mannheim, Augustaanlage

Wir kümmern uns um Ihre Anliegen im Trauerfall.

Bestattungshaus Beer-Hiebeler GmbH
Augustaanlage 18, 68165 Mannheim
Telefon: 0621 8430290

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB

100 JAHRE Gärtnerei Morasch 1922

• individuelle Grabgestaltung
• moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege
• Gartenpflege
• Trauerfloristik
• Pflanzenverkauf
• Betreuung und Pflege Parkgrabfeld Neckarau

Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58

WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

TERMINE

MATTHÄUS

Sonntag, 2. Oktober
11 Uhr: ökumenisches Erntedankfest in St. Jakobus

Samstag, 8. Oktober
17 Uhr: Orgelkonzert für Kinder (Claudia Seitz, Orgel; im Anschluss Snacks)

So, 9. Oktober
17 Uhr: Konzert des Blechbläserensembles „Brass Cats" (Werke von Buxtehude, Byrd, Piazzolla u.a.)

Sonntag, 9. Oktober
11 Uhr: Kindergottesdienst in der Matthäuskirche (KiGo-Team)

Samstag, 15. Oktober
16 Uhr: Orgelradtour Johannis-, Markus-, Lukas-, Matthäuskirche. Je 15 Minuten Orgelmusik, dann gemeinsame Radfahrt zur nächsten Kirche

Sonntag, 16. Oktober
9.30 Uhr: Gottesdienst
11 Uhr: Kindergottesdienst im oder am Blarerhaus (KiGo-Team)

Sonntag, 23. Oktober
11 Uhr: Familiengottesdienst mit der KiTa Funkelstern

Sonntag, 30. Oktober
18 Uhr: Matthäus am Abend-Gottesdienst

MARIA HILF

Freitag, 7. Oktober
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
18.30 Uhr: Eucharistische Anbetung
10.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier (Pflegeheim Neckarau Almenhof)

Samstag, 8. Oktober
17.30 Uhr: Kinderabendkirche

Sonntag, 9. Oktober
11 Uhr: Eucharistiefeier

Montag, 10. Oktober
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

Dienstag, 11. Oktober
18 Uhr: „Mit Gott unterm Baum" auf dem Vorplatz der Maria Hilf Kirche
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

Sonntag, 16. Oktober
11 Uhr: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst (musikalische Gestaltung durch die Ohrwürmer)
ab 10 Uhr: „Lebendiger Kirchplatz" mit Kaffee, Gebäck und Aktionen für Kinder
15 Uhr: Salesianischer Gebetskreis

Montag, 17. Oktober
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
19 Uhr Lobpreis/Anbetung

Dienstag, 18. Oktober
18 Uhr: „Mit Gott unterm Baum" auf dem Vorplatz der Maria Hilf Kirche
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 19. Oktober
15.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier (Seniorenresidenz)

Sonntag, 23. Oktober
11 Uhr: Eucharistiefeier; im Anschluss „Lebendiger Kirchplatz" mit Getränken und Aktionen für Kinder
11 Uhr: Kindergottesdienst

Montag, 24. Oktober
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

Dienstag, 25. Oktober
18 Uhr: „Mit Gott unterm Baum" auf dem Vorplatz der Maria Hilf Kirche
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

Sonntag, 30. Oktober
11 Uhr: Eucharistiefeier

Montag, 31. Oktober
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier, Vorabend zu Allerheiligen mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres

Dienstag, 1. November
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 2. November
15.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier (Seniorenresidenz)

Freitag, 4. November
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
18.30 Uhr: Eucharistische Anbetung
10.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier (Pflegeheim Neckarau Almenhof)

Sonntag, 6. November
11 Uhr: Eucharistiefeier

ST. JAKOBUS

Freitag, 7. Oktober
10 Uhr: Erntedankfeier des Kinderhauses St. Jakobus

Samstag, 8. Oktober
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier

Dienstag, 11. Oktober
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen

Mittwoch, 12. Oktober
16 Uhr: Eucharistiefeier mit Abschied der kfd
17.25 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 13. Oktober
10 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier (Wichernhaus)

Sonntag, 16. Oktober
9.30 Uhr: Eucharistiefeier

Dienstag, 18. Oktober
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen

Mittwoch, 19. Oktober
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

Samstag, 22. Oktober
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier

Dienstag, 25. Oktober
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen

Mittwoch, 26. Oktober
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

Donnerstag, 27. Oktober
10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Pflegeheim Neckarau)

Sonntag, 30. Oktober
9.30 Uhr: Eucharistiefeier

Dienstag, 1. November
15 Uhr: Trauerhalle Neckarau: Wort-Gottes-Feier der Seelsorgeeinheit (bitte das Gotteslob mitbringen)
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier zu Allerseelen mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres mit dem Chor der Gemeinde

Mittwoch, 2. November
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. November
18 Uhr: Eucharistische Anbetung - Gebetstag für geistliche Berufe

Samstag, 5. November
18-24 Uhr: Lange Nacht der Kunst und Genüsse
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier

ST. JOSEF

Samstag, 8. Oktober
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 9. Oktober
9.30 Uhr: Eucharistiefeier

Montag, 10. Oktober
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche
15 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier (Lanzgarten)

Dienstag, 11. Oktober
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. Oktober
17.15 Uhr: „Deutschland betet Rosenkranz" am Haupteingang der Kirche

Donnerstag, 13. Oktober
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Frauen

Samstag, 15. Oktober
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier

Montag, 17. Oktober
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche

Dienstag, 18. Oktober
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Oktober
17.15 Uhr: „Deutschland betet Rosenkranz" am Haupteingang der Kirche
10.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier (Lanzcarré)

Donnerstag, 20. Oktober
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Kranken
20 Uhr: Ora post laborem - Gebet nach der Arbeit

Samstag, 22. Oktober
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 23. Oktober
9.30 Uhr: Eucharistiefeier

Montag, 24. Oktober
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche

Dienstag, 25. Oktober
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. Oktober
17.15 Uhr: „Deutschland betet Rosenkranz" am Haupteingang der Kirche

Donnerstag, 27. Oktober
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Senioren

Samstag, 29. Oktober
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier

Montag, 31. Oktober
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche

Dienstag, 1. November
10 Uhr: Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr Vesper

Mittwoch, 2. November
15 Uhr: Wort-Gottes-Feier Mittwochtreff („Wir gedenken unserer Verstorbenen")
17.15 Uhr: „Deutschland betet Rosenkranz" am Haupteingang der Kirche
10 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier (Richard-Böttger-Heim)

Donnerstag, 3. November
9 Uhr: Eucharistiefeier

LUKAS

Donnerstag, 6. Oktober
20 Uhr: Dreiklang Abendgesang (anschließend Umtrunk)

Samstag, 22. Oktober
15-17 Uhr: „Bunt sind schon die Wälder", OMaPaKi: Großeltern, Eltern und Kinder singen miteinander (Anmeldung per Mail bis 19.10. an claudia.seitz@kbz.ekiba.de)

Sonntag, 16. Oktober
9.30 Uhr: Gottesdienst zum Männersonntag

JOHANNIS

Samstag, 15. Oktober
18 Uhr: Thomasmesse mit Gospelmusik

Sonntag, 16. Oktober
10 Uhr: Gottesdienst mit Vokaltrio „Drei Grazien"

MARKUS

Sonntag, 9. Oktober
10 Uhr: Regionaler Gottesdienst anlässlich der Gründung der Dienstgruppe; Pfarrer Joachim Vette mit Bläserensemble Mannheim Süd

Sonntag, 16. Oktober
17 Uhr: „Bunter Strauß der Kammermusik" mit Instrumentalisten aus der Region

Freitag, 21. Oktober
19 Uhr: Gottesdienst der Reihe „GlaubenWEITERdenken"

Sonntag, 23. Oktober
10 Uhr: Gottesdienst Pfarrerin M. Egenlauf-Linner

JOHANNISKIRCHE

Sonntag, 23. Oktober
10 Uhr: Gottesdienst mit der Ökumenischen Singschule und den Kinderflötengruppen
17 Uhr: Abend der Chöre: Vokalsolisten, Chöre der Evangelistenregion, Heidelberger Kantatenorchester; anschließend Empfang

Sonntag, 30. Oktober
10 Uhr: Regionaler Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Komorowski)

VERKEHRSFORUM

Samstag, 8. Oktober
10-14 Uhr: Infostand zur Nachhaltigkeit, Verkehrsforum, Steubenstraße (Höhe Haltestelle Neckarau West)

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Für die Betreuung unseres Kundenstammes & die Akquise von Neukunden im Mannheimer Norden suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Medienberater m/w/d in Teil- oder Vollzeit

SIE sind mit der Region verbunden, kommunikativ und kreativ?
Dann bieten wir Ihnen eine ansprechende und abwechslungsreiche Aufgabe. Motivation, Ausdauer sowie ein sicheres und gepflegtes Auftreten setzen wir voraus, ebenso selbständiges Arbeiten und den Umgang mit EDV. Es erwarten Sie gute Verdienstmöglichkeiten bei freier Zeiteinteilung. Wir bieten eine umfassende Einarbeitung, gerne als Möglichkeit zum Wiedereinstieg ins Berufsleben.

WIR sind als Verlag und Werbeagentur seit über 30 Jahren am Markt.
Die Nord-Nachrichten zählen mit drei weiteren Stadtteilzeitungen zu unseren bestens etablierten Verlagsobjekten. Wenn Sie Teil eines motivierten Teams werden möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim
Fon 0621 727396-0, info@sosmedien.de, www.sosmedien.de

SOS MEDIEN SCHMID · OTREBA · SEITZ

DIE MEDIENMACHER IN MANNHEIM

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail: n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Fon 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2022

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
4. November (24. Oktober)	**Lange Nacht der Kunst und Genüsse**
25. November (14. November)	**Advent/Essen & Trinken**
16. Dezember (5. Dezember)	**Weihnachten**

Auf Wiedersehen am 4. November

Führung über die Streuobstwiese auf der Reißinsel

NECKARAU. Das Naturschutz-Team der Stadt Mannheim lädt am Donnerstag, 6. Oktober, um 13.30 Uhr zu einer Führung über die Streuobstwiese auf der Reißinsel ein. Zum Abschluss des rund zweistündigen Spaziergangs erwartet die Teilnehmenden eine Verkostung alter Apfelsorten, die dort wachsen. Das Naturschutzgebiet Reißinsel lädt nicht nur durch den landschaftlichen Reiz zum Spazierengehen ein, sondern ist auch ein Bereich mit hohem ökologischen Wert. Es bietet unzähligen Pflanzen und Tieren einen Lebensraum, und mit über 600 Obstbäumen findet sich dort eine der größten Streuobstwiesen in der Oberrheinebene. Die Führung sowie die Verkostung alter Obstsorten, wie dem Winterprinzenapfel oder der Rheinischen Schafsnase, sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt: 13.30 Uhr am Strandbad-Parkplatz, wetterfeste Kleidung wird empfohlen. Bei starkem Regen fällt die Veranstaltung aus.

red/nco

Thema in der nächsten Ausgabe:

LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE